

Frankenberger Amtsblatt

Mitteilungsblatt der Stadt Frankenberg/Sa. mit den Ortsteilen
Altenhain, Dittersbach, Langenstriegis, Mühlbach, Hausdorf, Sachsenburg und Irbersdorf

Freitag, 15. April 2016



Nummer 7, Jahrgang 24

Welt - Theater

Liebesfilm-Kinotag
am 16. April 2016

www.liebhaber kino.de
Freiberger Straße 20 in Frankenberg/Sa.



15.00 Uhr

Filmnachmittag für Kinder und die ganze Familie:

Rübezahl und das Hochzeitsgeschenk,
Gustav als Strohwitwer u.a.
(FSK 0, 35 mm)

17.00 Uhr

Die musikalische Rumpelkammer:

Erinnerungen an Stars, Filme und Schlager rund um die Liebe.
Ein Wiedersehen mit großen Liebespaaren der Filmgeschichte.
Bilder, Filmplakate, Schallplatten und mehr.

19.30 Uhr

Großer Abendfilm:

Die fabelhafte Welt der Amélie
(F 2001, 122 Min. FSK 6, DVD)
mit Audrey Tautou

Eintritt frei –
Spenden erbeten

S. 3 | Mitteilungen des
Bürgermeisters

S. 3 | Wirtschaft – Bildung –
Kultur – Sport

S. 7 | Natürlich mittendrin –
Frankenberg-Infos

S. 14 | Kirchliche
Nachrichten

Veranstaltungen

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
15.04.2016	18.00 Uhr	2. Pokerabend	ehem. Blue Café im Kino	Freizeitzentrum Frankenb. e.V.
15.04.2016	19.30 Uhr	Bernd-Lutz Lange im alten Kino. Abend mit Lesung und sächsischem Humor.	Kino „Welt-Theater“ Freiberger Str. 20	IG Welt-Theater Frankenberg/Sa. e.V.
15.04.2016	19.30 Uhr	Bar Akademie Sachsen präsentiert: Whisky-Tasting, nur VVK 65,00 Euro	Stadtpark, Hammertal 3 Stadtpark-Club	Veranstaltungs- und Kultur GmbH Frankenberg/Sa.
16.04.2016	15.00 – 22.00 Uhr	Kinotag im Welt-Theater, Eintritt frei	Kino „Welt-Theater“ Freiberger Str. 20	IG Welt-Theater Frankenberg/Sa. e.V.
16.04.2016	19.30 Uhr	Die Paldauer	Stadtpark, Hammertal 3	Thomann Künstler-Management GmbH, Burgebrach
17.04.2016	10.00 Uhr	Kinderflimmerkiste „Zaubertroll“ Kinder 1,50 Euro / Erw. 2,50 Euro	Stadtpark, Hammertal 3	Veranstaltungs- und Kultur GmbH Frankenberg/Sa.
21.04.2016	18.00 – 19.00 Uhr	Verkehrsteilnehmerschulung	Fahrzeugmuseum Frankenberg	Förderverein Fahrzeugmuseum Frankenberg e.V.
21.04.2016	19.30 Uhr	Multivisionsshow „Weltumradlung“	Stadtpark, Hammertal 3	Veranstaltungs- und Kultur GmbH Frankenberg/Sa.
23.04.2016	9.00 – 18.00 Uhr	20 Jahre Tierschutzverein Frankenberg/Sa. e.V.	Haus der Vereine Bahnhofstraße 1	Tierschutzverein Frankenberg/Sa. e.V.
23.04.2016	20.00 Uhr	Stadtpark life – Tanzabend für Erwachsene	Stadtpark, Hammertal 3	Veranstaltungs- und Kultur GmbH Frankenberg/Sa.
23.04.2016	22.00 Uhr	House-Party	ehem. Blue Café im Kino	Freizeitzentrum Frankenb. e.V.
27.04.2016	15.00 Uhr	Frankenberger Kränz'l – Original Saaletaler, VVK 7,50 Euro / AK 8,50 Euro	Stadtpark, Hammertal 3	Veranstaltungs- und Kultur GmbH Frankenberg/Sa.
30.04.2016	18.00 Uhr	Frühlingsfeuer, Eintritt frei Mittelalterliche Bergstadt Bleiberg	Schönborner Str. 11 b Sachsenburg	Mittelalterliche Bergstadt Bleiberg e.V.
30.04.2016		Dittersbacher Hexenfeuer	Wiese an der Straße zum Truppenübungsplatz	Ortschaftsrat Dittersbach
30.04.2016	18.00 Uhr	23. Hexenfeuer	„Dreischlösserblick“ Altenh.	Ortsfeuerwehrverein Altenh. e.V.

Bereitschaftsdienste

Apotheken-Notdienste

Mo. – Fr. 18 – 8 Uhr, Sa. 12 – 8 Uhr, So. 8 – 8 Uhr

13.04. Luther-Apotheke, Hainichen	037207/652444
14.04. Rosenapotheke Mittweida	03727/9699600
15.04. Katharinen-Apotheke, Frankenberg	037206/3306
16.04. Sonnen-Apotheke, Mittweida	03727/649867
17.04. Apotheke am Bahnhof, Hainichen	037207/68810
18.04. Stadt- u. Löwen-Apotheke, Mittweida	03727/2374
19.04. Katharinen-Apotheke, Frankenberg	037206/3306
20.04. Hirsch-Apotheke, Mittweida	03727/94510
21.04. Löwen-Apotheke, Frankenberg	037206/2222
22.04. Löwen-Apotheke, Frankenberg	037206/2222
23.04. Rosen-Apotheke, Hainichen	037207/50500
24.04. Hirsch-Apotheke, Mittweida	03727/94510
25.04. Merkur-Apotheke, Mittweida	03727/92958
26.04. Rosen-Apotheke, Hainichen	037207/50500

27.04. Rosenapotheke Mittweida	03727/9699600
28.04. Katharinen-Apotheke, Frankenberg	037206/3306
29.04. Sonnen-Apotheke, Mittweida	03727/649867
30.04. Apotheke am Bahnhof, Hainichen	037207/68810
01.05. Stadt- u. Löwen-Apotheke, Mittweida	03727/2374
02.05. Katharinen-Apotheke, Frankenberg	037206/3306
03.05. Hirsch-Apotheke, Mittweida	03727/94510

Wochenenddienste Zahnärzte

Sa. 8 – 11 Uhr, Sonn- und Feiertag 9 – 11 Uhr

16.04. – 17.04. Dr. Wetzig	037206/889880
23.04. – 24.04. Dr. Weichert	037206/2281
30.04. – 01.05. Dr. Meusel	037206/4180

Kassenärztlicher Notfalldienst

Kostenlose bundesweit geltende Tel.-Nr. 116 117
zur Erfragung der aktuellen Bereitschaften.

Tierärztl. Bereitschaftsdienst

jeweils von 18.00 Uhr bis 6.00 Uhr

08.04. – 12.04.	Dr. Schmidt (nur Kleintiere) Humboldtstraße 18	0172/3601466
22.04. – 29.04.	TA Simon Mühlbacher Straße 8	0172/3630111

Die Daten des Tierärztlichen Bereitschaftsdienstes finden Sie ebenfalls in den örtlichen Tageszeitungen.

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr, DRK Rettungsdienst,	
Ärztl. Notdienst	112
Revier Frankenberg	037206/5431
DRK Krankentransport	03731/19222
Augenärztl. Bereitschaftsdienst	
Landkreis Mittelsachsen	Tel.: 03727/19292

Impressum

Das Amtsblatt erscheint 2-mal monatlich kostenlos für alle Haushalte.
Amtsblatt auch online unter: www.frankenbergsachsen.de

Herausgeber: die Stadt Frankenberg/Sa., Internet: www.frankenbergsachsen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: der Bürgermeister der Stadt Frankenberg/Sa.,
Markt 15, 09669 Frankenberg/Sa.

für amtliche Mitteilungen aus den Ortschaften: die jeweiligen Ortsvorsteher

für den Inhalt unter den Rubriken Informationen, WHGDL und Vereine: die aufgeführten Verfasser

Verantwortlich für Anzeigen und Druck: Design & Druck C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa.,

Tel.: 037206/3311 oder 3310, Fax: 2093, anzeigen@rossberg.de, Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 – 17.00 Uhr

Verantwortlich für die Verteilung: VBS Logistik GmbH, Tel. 0371-355991202

Redaktionsschluss

nächste Ausgabe:

Mittwoch, 20. April 2016, 12.00 Uhr

Nach diesem Termin eingereichte Artikel
können nicht mehr berücksichtigt werden.
Beiträge senden Sie bitte an:

presse@frankenbergsachsen.de

Erscheinungstag nächste Ausgabe:

Freitag, 29. April 2016

Mitteilungen des Bürgermeisters

Liebe Frankenbergerinnen und Frankenberger, sehr geehrte Damen und Herren,

heute darf ich gratulieren – zuerst Ihnen, sehr verehrte Frau Bohlen. Vor 70 Jahren wurde am 01. April 1946 in Chemnitz die Buchhandlung Blana gegründet, die Sie genau 35 Jahre später, am 01. April 1981, als Inhaberin von Ihrem Vater übernahmen. Seit 2002 sind Sie mit Ihrem Geschäft hier in unserem Frankenberg/Sa. ansässig und bereichern das Angebot des Einzelhandels für unsere Stadt. Ich kann mir unsere Innenstadt nicht ohne Buchhandlung vorstellen. Wenn Sie zum Jahresende Ihr Geschäft nicht mehr weiterführen werden, bitte ich Sie, die verbleibende Zeit gemeinsam für die Suche eines Nachfolgers zu nutzen. Die Buchhandlung Blana gehört zu unserer Stadt!

Meine zweite Gratulation richte ich an den Tierschutzverein Frankenberg e.V.. Seit 20 Jahren engagieren sich ehrenamtliche Helferinnen und Helfer im Verein und sind für jene Tiere da, die in Familien aus verschiedenen Gründen kein Zuhause mehr finden, ausgesetzt wurden, aufgefunden sind und der Hilfe bedürfen. Mit Unterstützung von Spenden, auch von den Einwohnerinnen

und Einwohnern der Stadt, wird hier eine aufopferungsvolle Arbeit geleistet, die per Notfalltelefon jederzeit abrufbar ist. Herzlichen Dank sage ich für die von Ihnen, den Vereinsmitgliedern und Unterstützern, geleistete Arbeit. Ich freue mich auf den Präsentationstag des Vereins am 23. April 2016 im Haus der Vereine, der mit einem bunten und abwechslungsreichen Programm ab 9.00 Uhr einlädt.

Noch einmal wünsche ich alles Gute – diesmal zum Umzug. Unsere Kindertagesstätte Taka-Tuka-Land ist umgezogen und wird für die Zeit der Sanierung des Gebäudes auf der Mühlbacher Straße auf der Kopernikusstraße 26 weiter geöffnet sein. Wie Frau Höbel, die Leiterin der Einrichtung schreibt, besuchen „... die 216 Kinder ... nun die von ihnen liebevoll getaufte „Kindergartenhülle“... Dem Kollegium der Einrichtung, aber auch den Eltern, Ehrenamtlern und Umzugspartnern danke ich sehr für den gut organisierten Umzug. Seit dem 04. April dient die ehemalige Mittelschule bzw. Astrid-Lindgren-Grundschule nun als Beherbergung für die Einrichtung.

Seien Sie versichert, die Sanierung wird mit aller Sorgfalt vorangetrieben!

Ein weiteres Vorhaben ist mit Unterstützung der Wohnungsbaugesellschaft Frankenberg GmbH begonnen worden – die Sanierung des Welt-Theaters. Ich wünsche viel Erfolg bei der Außensanierung des historischen Baus und freue mich darauf, das Gebäude wieder in historischer Schönheit zu erleben. Voraussichtlich vom 12. bis 14. August 2016 wird das Welttheater wieder eröffnet. Der IG Welttheater e.V. unter Matthias Hanitzsch danke ich für den unermüdlichen Einsatz beim Erhalt des Objektes und seiner Einrichtung, aber auch für die stets neuen und überzeugenden Ideen, mit denen weit über Frankenberg/Sa. eine eingeschworene Kino-Fangemeinde gewonnen wurde. Und bitte notieren Sie – am 16. April 2016 ist in Frankenberg/Sa. wieder Kinotag!

Herzliche Grüße
Ihr **Thomas Firmenich**
Bürgermeister

Wirtschaft – Bildung – Kultur – Sport

Wirtschaft – Handel – Gewerbe – Dienstleistungen

70 Jahre Buchhandlung Blana – wir gratulieren!

Wer in Frankenberg/Sa. nach Büchern sucht, wird in der Buchhandlung Blana fündig. Breit gefächert ist das Angebot, neben den aktuellen Topsellern liegen Ausgaben gängiger Belletristik, Biografien und Reiseberichte in den Regalen. „Alles können wir nicht vorhalten. Suchen unsere Kunden spezielle Literatur, bestellen wir für sie und binnen 24 Stunden wird von den Verlagen geliefert“ sagt Frau Bohlen, Inhaberin der Buchhandlung Blana.

Christina Bohlen führt das Geschäft seit 35 Jahren – warum trägt es dann nicht ihren Namen? „Vor 70 Jahren, am 1. April 1946, gründete Paul Blana im Chemnitzer Schlossviertel seine Buchhandlung. Als mein Vater Johannes Finsterbusch acht Jahre später das Geschäft erwarb, behielt er den Namen bei. Seit 1953 ist die Buchhandlung Blana in unserem Familienbesitz“, erinnert sich Frau Bohlen. „Es war eine private Buchhandlung, die in der DDR mit einigen Widrigkeiten zu kämpfen hatte. Die Belieferung durch die Verlage wurde immer schlechter, so dass sich mein Vater zu einem Kommissionsvertrag mit dem Volksbuchhandel entschloss. Das Stammgeschäft konnte später durch eine Filiale in

der Bergstraße Chemnitz erweitert werden. Unser Gesamtangebot umfasste den Verkauf von Büchern, Bürobedarf, Schulbüchern und eine Lottoannahmestelle.“

Aus Frau Bohlen sprechen Fachkenntnis und Stolz einer Buchhändlertochter, als sie sich an die Übernahme des Geschäftes am 01. April 1981 erinnert. Genau 35 Jahre nach Gründung der Buchhandlung Blana führte sie nun ihre eigene Buchhandlung auf der Bergstraße in Chemnitz, bis das marode Gebäude nach 1989 vom Hauseigentümer abgerissen wurde. Sie verlagerte ihre Buchhandlung nach Flöha, bis sie sich zu einem neuen Umzug entschloss.

Seit Dezember 2002 führt Christine Bohlen ihre Buchhandlung in der Rathauspassage in Frankenberg/Sa. Nach der Insolvenz des Buchhauses am Markt war die Stadt ohne Buchhandlung. Durch Frau Bohlens Entschluss in die Stadt zu kommen, blieb für die Frankenberger die Buchhandlung vor Ort erhalten. Auch die Schulen profitieren vom Buchgeschäft in der Stadt – Schulbuchbestellungen können direkt vor Ort abgewickelt werden.

Vor wenigen Tagen, am 1. April 2016, feierte Christine Bohlen zwei Jubiläen – 70 Jah-

re Buchhandlung Blana und 35 Jahre Inhaberschaft. „Ja, ich bin mit Leib und Seele Buchhändlerin. Es ist spannend für mich, den Literaturgeschmack meiner Kunden herauszufinden und ihnen gute und geeignete Bücher anzubieten. Auch besondere Veranstaltungen, so Buchlesungen von den Autoren persönlich, gehören zu meiner Arbeit. Aber da ich altersmäßig der gleiche Jahrgang wie die Buchhandlung Blana bin, habe ich mich zum Verkauf des Geschäftes entschlossen. Nur an einem Nachfolger fehlt es noch – ich habe die Hoffnung noch nicht verloren, einen Interessenten zu finden!“ schaut Christina Bohlen nach vorn.

Liebe Frau Bohlen – herzlichen Glückwunsch zu Ihren Jubiläen, herzlichen Dank für die gute Zeit der Buchhandlung Blana in Frankenberg/Sa.!

Einen Auftrag nehmen alle in unserer Stadt mit – lassen Sie uns einen Nachfolger/eine Nachfolgerein für Frau Bohlen suchen: Frankenberg braucht eine Buchhandlung!

Pressestelle Frankenberg/Sa.
April 2016

Frankenberger Stadtzwerge

Wir, die Kinder der „Frankenberger Stadtzwerge“ mit unserer Tagesmutter Jana Uhlemann, trotzen ab jetzt den kalten Temperaturen, da wir mit neuen Fußsäcken für den Krippenwagen ausgestattet wurden.

Dafür bedanken wir uns recht herzlich bei der Firma:

Isoliertechnik Dirk Hoffmann
Merzdorfer Straße 72
09244 Lichtenau/OT Niederlichtenau

**Tagesmutter
Jana Uhlemann und Kinder**



Wir sind umgezogen – Eine hervorragende Teamleistung des Taka-Tuka-Landes

Seit dem 4. April 2016 werden die Bürger von Frankenberg vergeblich in der Kindertageseinrichtung Taka-Tuka-Land auf der Mühlbacher Straße nach Kindern und den ErzieherInnen suchen.

Die 216 Kinder besuchen nun die von ihnen liebevoll getaufte „Kindergartenschule“ auf der Kopernikusstraße 26 in Frankenberg. Vielen Eltern ist dieses Gebäude noch als Mittelschule bzw. als Astrid-Lindgren-Grundschule bekannt. Da die Generalsanierung des Taka-Tuka-Landes ansteht, kann die leer stehende „Neubauschule“ als Interimsobjekt für die Vorschulkinder des Taka-Tuka-Landes genutzt werden.

Der Umzug fand vom 29.03. bis 01.04.2016 mit der Umzugsfachspedition Hoffmann aus Chemnitz statt. Mit zahlreicher Unterstützung aller Erzieherinnen, auch der ehemaligen Kolleginnen, welche schon seit Jahren ihren Ruhestand genießen, aber auch durch Hilfe von ehrenamtlichen Personen und Eltern sowie dem technischen Personal konnte an den vier Tagen das gesamte Inventar des Taka-Tuka-Land ins neue Objekt geschafft werden. Die gesamte Aktion zielte darauf ab, dass die Kinder und ihre Eltern ab dem 4. April eine

einladende Atmosphäre und eine gewisse Ordnung in ihrem Spiel- und Lernbereich vorfinden.

Ein Dankeschön an die zahlreichen Eltern, welche am 4. April mit Verständnis auf kleine Störungen in den Abläufen des Alltages reagierten und sich an der Hausordnung orientierten.

Ein besonderes DANKESCHÖN möchte ich als Leiterin meinem Team aussprechen, welche mit Umsicht, klugen Gedanken, vorausschauenden Ideen, Flexibilität und Einsatzbereitschaft sowie mit Teamgeist bei Alt und Jung diese Herausforderung gemeinsam meisterten. Diese Fähigkeiten werden wir auch beim Rückzug in das sanierte Naturkinderhaus Taka-Tuka-Land benötigen.

Wir freuen uns jetzt auf eine schöne Zeit in der Kindergartenschule und werden die Sanierung mit offenen Augen und viel Neugier beobachten und uns bei der Neugestaltung kreativ beteiligen.

Christine Höbel
Diplomsozialpädagogin (FH) und
Leiterin der Einrichtung

Kultur

Auswertung Fotowettbewerb

Anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Veranstaltungs- und Kultur GmbH wurde im vergangenen Jahr erneut ein Fotowettbewerb gestartet. Die Frankenberger Stadtfahne mit dem Logo des Stadtparks sollte dabei mit in den Reisekoffer gepackt werden. Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen, die an dieser Aktion teilgenommen haben, recht herzlich bedanken. Um eine einheitliche Bewertung zu erzielen, haben wir die Entfernungen über den Internet-Dienst „Luftlinie.org“ ermittelt.

Mit der Reisegruppe Frenzel/Kurzke war die Stadtfahne am längsten unterwegs. Die Reisedistanz bis nach Neuseeland beträgt 18.267,27 km. Die Gewinner erhalten zwei Freikarten für eine Veranstaltung der VKF GmbH im Stadtpark und eine Fahne der 8. Sächsischen Landesgartenschau in Frankenberg 2019. Weitere Gewinner erhalten Souvenirs vom Stadtpark.

Hier die drei am weitesten mit der Stadtfahne gereisten Frankenberger.

Name	Reiseziel	Luftlinie.org
Frenzel/Kurzke	Neuseeland (Dumiden)	18.267,27 km
Fam. Dittrich	Jamaika	8.477,47 km
Fam. Möbius	Paris	797,87 km



Das Siegerfoto der Reisegruppe Frenzel/Kurzke aus Duniden in Neuseeland.

Die Gewinne können in der kommenden Woche im Büro der Veranstaltungs- und Kultur GmbH im Hammertal 3 abgeholt werden. Auch in diesem Jahr wird es wieder einen Wettbewerb geben. Wenn Sie den Urlaub in diesem Jahr bereits geplant haben, sollte ein Platz im Koffer für eine Fahne aus Frankenberg einplant werden. Wer noch keine hat, im Ticket-Center im Rathaus können drei Varianten, darunter auch die neue Fahne zur Landesgartenschau 2019, käuflich erworben werden.

Das Highlight zum diesjährigen Stadtfest „Frankenberger Sommer“ – Konzert des Leipziger Sinfonieorchesters.

Das Leipziger Sinfonieorchester, welches bereits vor zwei Jahren bei uns zu Gast war, wird auch in diesem Jahr vor der Übertragung des Endspiels der Fußball-WM auf der Bühne am Markt spielen. Den zweiten Teil des Konzerts bestreiten die Sinfoniker gemeinsam mit Martin Schmitt (Herr Schmitt & Band). Unvergessene Melodien von Udo Jürgens werden erklingen. *In loser Folge werden wir in den nächsten Ausgaben über weitere Veranstaltungshöhepunkte hinweisen.*



Auszug aus dem Programm:

John Williams	„Star Wars – Medley“
Henry Mancini	„Moon River“ aus dem Film „Frühstück bei Tiffani“
Maurice Jarre	Walzer aus dem Film „Dr. Schiwago“
Nino Rota	„Apollonia“ aus dem Film „The Godfather“
Monty Norman	„James Bond – Medley“
Ennio Morricone	„Chi mai“ aus dem Film „Der Profi“ – „Se tu fossi nei miei occhi“ aus dem Film „Cinema Paradiso“ – „Sing mir das Lied vom Tod“ aus dem Film „C’era una volta il West“
Josef Rixner	„Bagatelle“ – <i>anschließend PAUSE</i>
Hans Zimmer	„At World’s End“ aus dem Film „Fluch der Karibik“
Harold Arlen	„Somewhere over the rainbow“ aus dem Film „Der Zauberer von Oz“
Martin Böttcher	„Der große Traum“ aus dem Film „Winnetou“
Enrique Santeugini	„Für Dich, Rio-Rita“ aus dem Film „Den Treffpunkt kann man nicht ändern“
Hommage an Udo Jürgens mit Martin Schmitt	„Ich war noch niemals in New York“, „Griechischer Wein“, „Ein ehrenwertes Haus“, „Aber bitte mit Sahne“, „Vielen Dank für die Blumen“

Zugaben:

Jerry Hermann	„Hello, Dolly!“ aus dem Film-Musical „Hello, Dolly!“
Mikis Theodorakis	„Zorbas-Tanz“ aus dem Film „Zorbas“



Veranstaltungs- und Kultur GmbH Frankenberg/Sa.

Samstag, 16.04.2016, 19.30 Uhr
„DIE PALDAUER“ – „Erfolgreichste Schlagerband der Gegenwart“



Aufgrund der großen Nachfrage kommen „DIE PALDAUER“ am Samstag, 16.04.2016 in den Stadtpark nach Frankenberg. Sie sind mittlerweile eine feste Größe des deutschen Schlagers oder wie die Fachzeitschriften titeln: „Die erfolgreichste Schlagerband der Gegenwart“.

Viele ihrer über 500 Titel sind Höhepunkte in der fast 40-jährigen Erfolgsgeschichte. Mit dem Evergreen „Tanz mit mir Corina“ hat es begonnen. Es folgte der Megahit „Düsseldorfer Girl“, der 3-fach ZDF Hitparaden Siegertitel „Na endlich Du“, „Das Feuer von Rhodos“ und viele mehr. Doch nicht nur die vielen Hits sondern auch eine perfekte Bühnenpräsentation, unvergessene großartige Live-Auftritte sind das Markenzeichen der „PALDAUER“. Deshalb auch verständlich wenn zu den Konzerten

die treuen Fans aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland anreisen. Die PALDAUER-Schlagerfreunde halten sich nicht lange auf den Stühlen, sie singen und tanzen mit zu den wunderschönen Melodien und lassen ihren Gefühlen freien Lauf. Vergessen Sie Ihre Alltagsorgen und freuen und genießen Sie die exklusive „PALDAUER Schlager Stimmung“ auf hohem musikalischen Niveau! Einfach „hautnah“ und „unschlagbar“

VVK/AK:

Preisgruppe 1: 42,90 €, Preisgruppe 2: 39,90 €

Sonntag, 17.04.2016, 10.00 Uhr
Kinderflimmerkiste: Zaubertroll



Stanley ist ein freundlicher kleiner Troll, der eine geheime Gabe besitzt. Er hat einen grünen Daumen, mit dem er überall wunderschöne Blumen hervorzaubern kann. Im Troll-Land sind Blumen jedoch verboten. Als die böse Königin Gnorga Stanleys Geheimnis entdeckt, verbietet sie ihn in die Steinwüste New York. Stanley landet jedoch im Central Park und freun-

det sich mit den Kindern Gus und Rosie an. Als Gnorga entdeckt, wie viel Spaß Stanley hat, reist sie wütend nach New York, um ihn zurückzuholen. Doch Stanley und seine Freunde sind bereit, Gnorga eine Lektion zu erteilen.

VVK/AK: Ki.: 1,50 €; Erw.: 2,50 €

Donnerstag, 21.04.2016, 19.30 Uhr
Multivisionsshow: Weltumradlung

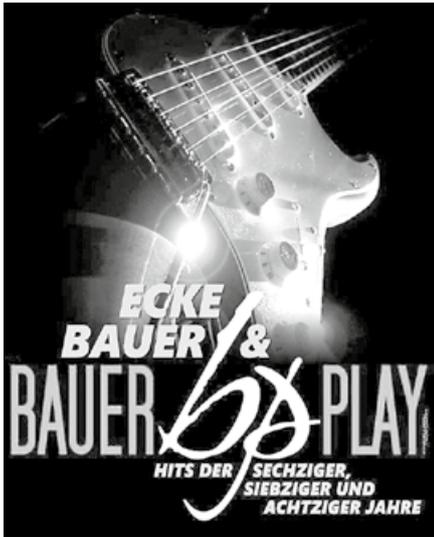


Ronald Prokein umrundet, gemeinsam mit Markus Möller, per Fahrrad die Erde. Sie radeln fast 18 000 km in fünf Monaten (Guinness Buch Rekord). Über Asphalt-, Stein-, Schlamm- und Sandpisten. Gequält von Insekten durchqueren sie drei Kontinente, schlafen wo es sich ergibt. Sprechen mit Botschaftern, Unterweltbossen und Prostituierten, werden verwöhnt und bestohlen.

Kurz: Eine Material-, Kraft- und Nervenprobe hart an der Grenze zur Verzweiflung und eine Flucht nach vorn, weg von der Kindheit voller Spott und Demütigungen.

VVK/AK: 10,00 €/erm. 8,00 €

Samstag, 23.04.2016, 20.00 Uhr
Stadtpark life: Ecke Bauer & Bauerplay



Auf zu neuem Leben in den STADTPARK. Verschiedene Cocktails, leckere Snacks und Rock- und Pop-Klassiker, interpretiert von Ecke Bauer und der Band Bauerplay, versprechen einen kurzweiligen Abend, der durch DJ Konnie Oeser abgerundet wird.
VVK: 9,00 €/AK: 12,00 €

Mittwoch, 27. April 2016, 15.00 Uhr
Frankenberger Kränzl: Original Saaletaler
Seit mehr als 3 Jahrzehnten sind die Musiker auf den Bühnen unseres Landes zu Hause. Mit dem Programm „Sag Dankeschön mit roten Rosen“, einer bunten Mischung aus Comedy, Deutschem Schlager, Moderation, Stimmungs- und Volksmusik ziehen sie alle Register und schonen dabei keinesfalls die Lachmuskeln der Zuschauer. Durch einmalig schöne Medleys von Stimmungs- und Seemannslieder, Volksmelodien und Deutschem Schlager wird das Publikum in die bunte Show einbezogen.
VVK: 7,50 €/AK: 8,50 €

Freitag, 06.05.2016, 20.00 Uhr
AUSTRALIEN BEE GEES SHOW



A Tribute to the Bee Gees
„AUSTRALIAN BEE GEES“ bietet dem Publikum ein unvergeßliches Erlebnis voller magischer Momente. Diesen hochtalentierten Musikern zuzusehen und zuzuhören, gibt wirklich jedem das Gefühl, ein Bee Gees-Konzert live zu erleben. In der Show lassen „AUSTRALIAN BEE GEES“ sowohl die Bee Gees-Klassiker aus den 60ern und 70ern als auch viele denkwürdige Momente der „One Night Only“-Konzerte wiederaufleben.
VVK/AK: PK I 39,90 €; PK II 34,90 €; PK III 29,90 €

KARTENVORVERKAUF:
Veranstaltungs- und Kultur GmbH
Frankenberg/Sa., Markt 15, Frankenberg
(im Rathaus), Tel.: 037206/5692515
Mail: ticket@stadtpark-frankenberg.de
Öffnungszeiten:
Mo 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.30 Uhr
Di/Do 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.30 Uhr
Mi/Fr 9.00 bis 12.00 Uhr
Online: www.stadtpark-frankenberg.de

Weihnachtsoratorium zum Mitsingen

Sie wollten Bachs „WO“ schon lange einmal kennenlernen und mitsingen? oder

Sie haben als Chorsänger bei diesem Werk schon Erfahrungen gesammelt und wollen gern bei einer der beiden Aufführungen dabei sein? Oder vielleicht sogar bei beiden? Wir laden Sie ein, mitzusingen:

So, 4.12.2016 (2. Advent)
17.00 Uhr | Frankenberg

Erster Teil:
Kantaten I-III

Fr, 30.12.2016, 17.00 Uhr
Augustusburg

Zweiter Teil:
Kantaten IV-VI

Nähere Informationen bei:

Kirchenmusiker
Ekkehard Hübler
Flöha
Telefon: 03726/782321
E-Mail: kmdehuebler@arcor.de

Kirchenmusiker
Carsten Hauptmann
Frankenberg
Telefon: 037206/898141
E-Mail: carsten.hauptmann@googlemail.com

oder im Internet:
www.weihnachtsoratorium-mitsingen.de

Sport

Fußballcamp mit Peter Ducke

In diesem Jahr steht nun die 11. Ausgabe des Frankenberger „Fußballcamp mit Peter Ducke“ an. Gemeinsam mit dem SV Barukas Frankenberg e.V. und dem einstigen DDR-Nationalspieler Peter Ducke organisiert der Eigenbetrieb Bildung, Kultur und Sport (BKS) zwei Camps im Stadion „Jahnkampfbahn“.

Camp 1 vom 27.06.2016 bis 01.07.2016
Camp 2 vom 04.07.2016 bis 08.07.2016

Fußballbegeisterte Mädchen und Jungen zwischen 6 und 13 Jahren können gern teilnehmen. Das Betreuungsprogramm beinhaltet das tägliche Training, die Verpflegung mit warmen Mittagessen, kostenlose Getränke für alle Teilnehmer, Trikot,

Sporthose und Fußball sowie vielleicht noch weitere Überraschungen. Für dieses „Rundum-Paket“ wird eine Teilnehmergebühr in Höhe von 79,00 Euro berechnet.

Anmeldungen sind nur mit vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Anmeldeformularen (siehe www.frankenbergsachsen.de) **ab dem 19. April 2016 möglich bei:**

Eigenbetrieb „Bildung, Kultur und Sport“ der Stadt Frankenberg/Sa.
Markt 15
09669 Frankenberg/Sa.
Fax: 037206/64249
p.fuhrmann@stadtpark-frankenberg.de

Vorab oder telefonisch eingereichte Anmeldungen, können leider nicht berücksichtigt werden.

Die maximale Teilnehmerzahl pro Camp ist auf 30 Kinder beschränkt, die Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet über die Teilnahme.

Bei allen Fragen rund um das Fußball-Camp steht Herr Patrick Fuhrmann unter folgenden Kontaktdaten gern zur Verfügung:
Tel.: 037206/64240
p.fuhrmann@stadtpark-frankenberg.de

Eigenbetrieb „Bildung, Kultur und Sport“ der Stadt Frankenberg/Sa.



Standesamtliche Nachrichten



Geburten:

- 04.03.2016 Hanna Marcela Vargas Hernández
23.03.2016 Collin Poser



Eheschließung:

- 04.04.2016 Monique Fischer und Torsten Unger,
August-Bebel-Str. 18, 09669 Frankenberg/Sa.



Sterbefälle:

- 05.03.2016 Wilhelm Heinrich Bohla, 86 Jahre,
Max-Jensch-Str. 49, 09669 Frankenberg/Sa.
05.03.2016 Karl Rolf Bertram, 85 Jahre,
Hainichener Str. 10, 09669 Frankenberg/Sa.
12.03.2016 Johanna Ruth Haubold, geb. Jahn,
84 Jahre, Händelstr. 4 A, 09669 Frankenberg/Sa.
17.03.2016 Gudrun Jutta Szymczak, geb. Lippmann, 90 Jahre,
Zur Rußbutte 1, 09669 Frankenberg/Sa.
OT Dittersbach
19.03.2016 Gertrud Edith Klemm, geb. Thiele, 104 Jahre,
Humboldtstr. 24 A, 09669 Frankenberg/Sa.
20.03.2016 Louise Elsa Grad, geb. Illig, 96 Jahre,
Zum Harrasfelsen 55, 09669 Frankenberg/Sa.
OT Altenhain
23.03.2016 Heidrun Bohnet, geb. Kleipedszus, 59 Jahre,
Alte Dorfstr. 22, 09669 Frankenberg/Sa. OT Hausdorf
25.03.2016 Gerda Eckelmann, geb. Spiegelhauer, 95 Jahre, Dresd-
ner Str. 1 B, 09577 Niederwiesa
26.03.2016 Richard Hans Schumann, 89 Jahre,
Humboldtstr. 30 A, 09669 Frankenberg/Sa.
03.04.2016 Karlheinz Horst Schramm, 82 Jahre,
Markt 6, 09669 Frankenberg/Sa.

Ute Nebe
Leiterin Standesamt

Gratulation an die Jubilare

Wir gratulieren nachträglich den Jubilaren aus Frankenberg

- | | | |
|----------------------------|--------------------|---------------|
| Frau Ingrid Jentsch | zum 70. Geburtstag | am 25.03.2016 |
| Frau Edeltraut Nestler | zum 70. Geburtstag | am 25.03.2016 |
| Herrn Heinrich Lunkewitz | zum 85. Geburtstag | am 25.03.2016 |
| Herrn Wilhelmus Reichholdt | zum 70. Geburtstag | am 26.03.2016 |
| Frau Elke Seeger | zum 70. Geburtstag | am 27.03.2016 |
| Herrn Wolfgang Nielius | zum 75. Geburtstag | am 29.03.2016 |
| Herrn Gottfried Marx | zum 85. Geburtstag | am 29.03.2016 |
| Herrn Karl Schröder | zum 80. Geburtstag | am 30.03.2016 |
| Herrn Siegfried Brückner | zum 85. Geburtstag | am 30.03.2016 |
| Herrn Gerhard Jenke | zum 85. Geburtstag | am 30.03.2016 |
| Herrn Reimund Jähmig | zum 75. Geburtstag | am 31.03.2016 |
| Herrn Claus Ehrlich | zum 70. Geburtstag | am 02.04.2016 |
| Frau Karla Hälsig | zum 75. Geburtstag | am 06.04.2016 |
| Frau Waltraut Irmischer | zum 75. Geburtstag | am 07.04.2016 |
| Herrn Joachim Fitzner | zum 80. Geburtstag | am 07.04.2016 |
| Frau Gerda Friedrich | zum 80. Geburtstag | am 07.04.2016 |
| Frau Ursula Kraft | zum 70. Geburtstag | am 09.04.2016 |
| Herrn Joachim Frank | zum 75. Geburtstag | am 09.04.2016 |
| Frau Karin Noetzel | zum 75. Geburtstag | am 09.04.2016 |
| Frau Christa Lorenz | zum 75. Geburtstag | am 11.04.2016 |
| Frau Elfriede Brandstädter | zum 75. Geburtstag | am 12.04.2016 |
| Herrn Reiner Eßbach | zum 75. Geburtstag | am 12.04.2016 |
| Frau Sieglinde Steinbach | zum 75. Geburtstag | am 13.04.2016 |

aus Mühlbach

- | | | |
|-----------------------|--------------------|---------------|
| Frau Brunhilde Aurich | zum 75. Geburtstag | am 26.03.2016 |
| Frau Hildegard Finke | zum 90. Geburtstag | am 26.03.2016 |
| Frau Liane Uhlig | zum 80. Geburtstag | am 05.04.2016 |

aus Dittersbach

- | | | |
|--------------------|--------------------|---------------|
| Herrn Peter Hännig | zum 80. Geburtstag | am 02.04.2016 |
|--------------------|--------------------|---------------|

aus Sachsenburg

- | | | |
|------------------------|--------------------|---------------|
| Frau Hildegard Richter | zum 90. Geburtstag | am 05.04.2016 |
| Frau Annemarie Zieger | zum 75. Geburtstag | am 10.04.2016 |

Aus den Ortsteilen

Interessengemeinschaft Dittersbach

In Dittersbach wirken zahlreiche Institutionen, Vereine und Unternehmen.

Zukünftig sollen diese bei regelmäßigen Stammtischen in lockerer Runde zusammengebracht werden. Sie dienen zum Gedankenaustausch, für Strategieplanungen sowie Detailabsprachen zukünftiger Aktivitäten. Sie sollen die Gemeinsamkeit in unserem Dorf stärken und Vorteile für die ansässigen Unternehmen bieten.

Um zu erfahren, welche Interessen in Dittersbach unterstützt werden können, möchten wir Sie sehr gern zum **DITTERSbacher STAMMTISCH am 25.4.2016, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus** einladen.

Rudolf Richter
Ortsvorsteher

Ortschaftsratsitzung Sachsenburg/Irbersdorf

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet

am Dienstag, dem 26.04.2016, um 19.00 Uhr, im Bürgerhaus Irbersdorf

statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Alle interessierten Bürger sind dazu recht herzlich eingeladen.

Reinhardt Alexander
Ortsvorsteher

Ortschaftsrat Mühlbach/Hausdorf

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mühlbach/Hausdorf

Am **20.04.2016, 19.00 Uhr** findet in der Gaststätte „Über der Mühle“ die nächste Ortschaftsratsitzung statt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung sieht folgende Punkte vor: Informationen zu aktuellen Themen, Veranstaltungen und eine Bürgerfragestunde

Ihr Ortsvorsteher
Heiko Heilmann

Integrationsprojekte suchen Unterstützer: Helfer für Deutschkurse und Familienpatenschaften gesucht

Waren Ende des vergangenen Jahres die Flüchtlingsströme stets Themen in den Medien und im Alltag, so herrscht derzeit vergleichsweise Stille.

Ist die Situation deshalb bereits entspannt, sind die Probleme gelöst?

Keineswegs – der stetigen Arbeit der staatlichen, kommunalen und ehrenamtlichen Fachkräfte ist es zu verdanken, dass in stabilen Strukturen und gegenseitiger Abstimmung die Aufgaben bewältigt werden können.

In ihrer Sitzung am 17. März 2016 gaben die Mitglieder der Projektgruppe ASYL der Stadt Frankenberg/Sa. einen Überblick zur aktuellen Situation der Flüchtlinge in der Stadt. Rund 140 Asylsuchende leben derzeit in Frankenberg/Sa., verteilt auf die Gutenbergstraße 50, die Meltzerstraße 11 und die Erstaufnahmeeinrichtung in der Wettin-Kaserne. Die insgesamt entspannte Situation ermöglicht es den Partnern sich stärker auf Integrationsmaßnahmen zu konzentrieren. Welche Angebote sind geeignet, die Asylsuchenden auf ein Leben in Europa, in Deutschland, vorzubereiten und sie in den Alltag zu integrieren?

Allem voran hat das Erlernen der Landessprache Vorrang. Seit November 2015 wer-

den Deutschkurse in der Erstaufnahmeeinrichtung der Wettiner-Kaserne angeboten. Durch die geringe Belegungsstärke kann dort mit eher kleinen Gruppen, im Gegensatz zu den seit Januar 2016 im Ratskeller stattfindenden Sprachkursen, gearbeitet werden. Hier fehlen Helfer!

Zu folgenden Zeiten sind Kurse im Ratskeller zu betreten:

Montag von 15.30 bis 16.30 Uhr

Mittwoch von 11.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch von 15.30 bis 16.30 Uhr

Interessierte werden gebeten, sich mit Frau Scheuerl – Telefon-Nr.: 0371/450 4090; E-Mail: a.seuerl@delphin-scheuerl.de, in Verbindung zu setzen oder gleich zu den Kursen zu kommen um dort ihre Mitarbeit abzustimmen.

Unter den Ankommenden sind Jugendliche ohne Eltern oder familiäre Begleitung. In der Jugendhilfeeinrichtung Einsteinstraße 39 und 41 wohnen derzeit acht 16-jährige Afghanen. Betreut von Mitarbeitern des Delphin e.V. leben sie sich in Frankenberg ein. Zum normalen Alltag von Jugendlichen dieser Altersgruppe in Deutschland gehören der Schulbesuch bzw. eine Ausbildung. Diese Angebote erhalten auch diese jungen Asylsuchenden. Die jungen Afghanen besu-

chen eine Berufsschule in Mittweida, einige wurden bereits in Praktika mit einfachen Tätigkeiten vermittelt. Wenn in den Firmen bei der Arbeit deutsch gesprochen wird, kann das Erlernte angewendet und rascher im hiesigen Arbeitsalltag bewältigt werden. Dieser Weg kann ein erster Schritt zur Gewinnung zukünftiger Fachkräfte sein. Sofern Firmen aus Frankenberg/Sa. und Umgebung bereit wären einen Praktikanten zu beschäftigen können Sie sich an Herrn Regner, Tel. 037206/64-176 wenden.

Zum Einleben in Deutschland gehört es auch, ganz alltägliche Situationen, zum Beispiel Arztbesuche, Behördengänge selbst zu meistern. Vieles ist für die Ankommenden fremd, Erklärungen von vertrauten Personen können helfen, sich im hiesigen Alltag zurechtzufinden. Hier werden Familienpaten gesucht, an die sich die Flüchtlingsfamilien vertrauensvoll wenden können und von denen sie Hilfe, Erklärungen und praktischen Beistand bekommen. Paten, die hier unterstützen können, wenden sich bitte an Herrn Regner, Telefon: 037206/64 176.

Pressestelle Frankenberg/Sa.

22.03.2016

Vereinsbeiträge

Projekttag im Kinder- und Jugendclub „Am Bahnhof“

„Merkst du's noch?“ Diese recht provokante Frage stellten wir den Besuchern des Kinder- und Jugendclubs „Am Bahnhof“ in den Osterferien. Ziel unserer Projekttag war es, die eigenen Grenzen auszutesten, aber auch die eigenen Gefühle und die der Anderen bewusst wahrzunehmen. Ein besonderer Höhepunkt war das Schnuppertraining mit dem Budoclub Frankenberg e.V. Hans-Jürgen Burkhardt und Ralf Haase zeigten uns erste Techniken des Aikido. Die Jugendlichen konnten dabei untereinander die erlernten Selbstverteidigungsübungen ausprobieren und merkten schnell, dass bei Aikido nicht die Körpergröße und Kraft im Vordergrund steht. Lediglich Technik und Konzentration reichten aus, um auch unsere größten Jungs „zu bezwingen“. Wir möchten uns auf diesem Weg noch einmal für diesen spannenden Tag bei Herrn Burkhardt und Herrn Hasse bedanken.

Sportlich geht es auch in diesem Jahr weiter. Im Rahmen der Jugendkulturtag (26.05. bis 28.05.2016) findet am 27.05.2016 ein Sporttag statt. Von 14.00 bis 16.00 Uhr laden wir Sie und Ihre Kinder in das Sport-

zentrum Frankenberg ein. Gemeinsam mit dem Kreissportbund Mittelsachsen e.V. haben Kinder ab 10 Jahren dort die Möglichkeit, ein Sportabzeichen abzulegen. Wir freuen uns auf Sie!

Anna Kuszmierz

im Namen des Gemeinschaftswerks Frankenberg/Sa. e.V.



Lesung und Diskussion

Wir laden Sie ins Haus der Vereine, Bahnhofstraße 1, 09669 Frankenberg

**am Mittwoch, dem 27. April 2016,
um 19.00 Uhr zur Lesung und Diskussion**

**Verfolgt – Bejubelt – Vergessen
Bruno Apitz. Eine politische Biographie
Mit Dr. Lars Förster, (Historiker)**

ein.

Der Chemnitzer Historiker Dr. Lars Förster beleuchtet wesentliche Facetten von Apitz' politischem Leben neu, darunter auch dessen Schattenseiten. Er entwirft in seiner differenzierten und quellenbasierten Biographie ein lebendiges Charakterbild eines höchst sensiblen und einfühlsamen Autors.

Lars Förster, Dr. phil., ist Historiker und derzeit wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Erziehungswissenschaft der TU Dresden. 2015 erschien im be.bra-Verlag seine Dissertation „Bruno Apitz. Eine politische Biographie“.

Eine Veranstaltung der RLS Sachsen
in Kooperation mit der
LAG „KZ Sachsenburg“ e.V.

Liebe Frankenberger,

wir möchten uns bei Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung und Spendenbereitschaft bedanken, die wir in den letzten Monaten immer wieder erfahren durften. Dank Ihrer Hilfe konnten wir in den vergangenen Wochen jeweils durchschnittlich 35 Menschen mit neuer Kleidung und Dingen des täglichen Bedarfs ausstatten. Danke, dass Sie uns das ermöglicht haben!

KLEIDERKAMMER



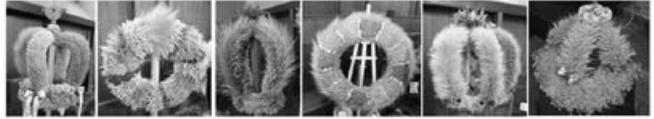
Für unsere weitere Arbeit mit den Flüchtlingen und bedürftigen Frankenberger Mittbürgern werden zurzeit Sommerkleidung, Schulhefte, Kugelschreiber, große Schüsseln, Töpfe und Pfannen, Bälle, Fahrräder, Schuhe in allen Größen, sowie vieles andere, was Migranten für einen Neustart in Deutschland brauchen, gesucht.

Wenn Sie Kleidung und Spenden für die Kleiderkammer haben, können Sie diese von Montag bis Donnerstag von 13 bis 15 Uhr im Treffpunkt „Lebenswert“ in der August-Bebel-Straße 7 abgeben.

Hiermit möchten wir Sie schon einmal zum „Tag der offenen Kleiderkammer“ am 30.04. von 13.00 bis 17.00 Uhr einladen, bei dem wir Interessierten bei einem kleinen Imbiss unsere Arbeit vorstellen möchten. Wir würden uns freuen, Sie an diesem Tag begrüßen zu dürfen!

Weitere Informationen über unsere Arbeit, die Kleiderkammer und die anderen Projekte des FCM finden Sie im Internet auf unserer Website www.fcmission.de und im FCM-Büro, wo wir telefonisch unter 037206 74791 zu erreichen sind.

Andreas Kaden, Geschäftsführer FCM e.V.



Aufruf

zum 23. Wettbewerb in Torgau

Schönste
Erntekrone

Sachsen
2016

Schönster
Erntekranz

- Vereine, Verbände, Landwirtschaftsbetriebe, Einzelpersonen, Gärtnereien, Schulen, Verwaltungen, Ämter etc., die diese Möglichkeit zur Pflege und Wiederbelebung des ländlichen Brauchtums und der Tradition nutzen möchten, wenden sich bitte an:

Sächsischer Landfrauenverband e.V., Landesgeschäftsstelle in
09669 Frankenberg, Winklerstr. 34

Helga Lämmer
Tel.: 037206/883830 oder 883831
Fax: 037206/883833
mail: info@slfv.de

- Die Erntekronen und -kränze werden vom 13.09. bis 18.09.2016 in der Stadtkirche in Torgau ausgestellt.
- Die 3 schönsten Exemplare der jeweiligen Kategorie werden prämiert
- Auslobung eines Nachwuchspreises

gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Deutscher BundeswehrVerband – Kameradschaft Ehemalige, Reservisten und Hinterbliebene DBwV-Kameradschaft wählt neuen Vorstand

Die Frankenberg-Döbelner Kameradschaft hat Rechenschaft über ihre vergangene zweijährige Wahlperiode abgelegt und einen neuen Vorstand gewählt.

Aus Gesundheitsgründen musste Kamerad Siegfried Böhme sein Ehrenamt als Vorsitzender aufgeben, er bleibt jedoch als Vorstandmitglied für die nächste Wahlperiode erhalten. Für seine vorbildliche Verbandsarbeit konnte er mit der Ehrennadel in Gold ausgezeichnet werden. Überreicht wurde dies durch das Landesverbandsmitglied Kamerad Joachim Wohlfeld.

Zum neuen Vorsitzenden der Kameradschaft wurde einstimmig Kamerad Bernd Billig gewählt. Den Vorstand vervollständigen Gerd Lücke, Sylvia König, Klaus Müller, Volkmar Rehn und Siegfried Böhme.

Vor der Wahlversammlung wurde unserer Kameradschaft die Möglichkeit gegeben, die für die Öffentlichkeit zugängliche Truppenausstellung in der Wettiner-Kaserne über die Entwicklung der Einheiten in den 25 Jahren Bundeswehr in der Frankenberg-Kaserne mit einer Führung zu besichtigen.

Besonders beeindruckt waren unsere Mitglieder vom Bildmaterial und den Ausstellungsstücken sowie Berichten einzelner Bundeswehrangehöriger von den Auslandseinsätzen der in Frankenberg/Sa. stationierten Soldaten.

Ein Bowling-Abend im Flachbau rundete unsere gelungenen Veranstaltung ab.

**Vorstand der DBwV-Kameradschaft
Frankenberg-Döbeln**



v.l. Kamerad Rehn, SF a.D., Kamerad Wohlfeld, ehemaliger Landesvorsitzender, H a.D., Kamerad Böhme, H a.D., Kamerad Uhlmann, SF a.D.



Ausstellungsbesuch in der Wettiner-Kaserne



Sanitätstraining der Bereitschaft

Für die Mitglieder der DRK-Bereitschaft Frankenberg erfolgt die nächste **Zusammenkunft am Donnerstag, dem 5. Mai 2016, von 18.00 – 21.00 Uhr im Schulungsraum des DRK-Ortsvereines** im „Haus der Vereine“, Bahnhofstr. 1, zu einem speziellen Sanitätstraining.

Lehrgang „Rotkreuzkurs Erste-Hilfe-Ausbildung“

Am Sonnabend, dem 14. Mai 2016, findet von 8.00 bis 15.30 Uhr im DRK-Schulungsraum Frankenberg, Haus der Vereine, Bahnhofstr. 1, der nächste Lehrgang „Rotkreuzkurs Erste-Hilfe-Ausbildung“ für Führerscheinbewerber und betriebliche Ersthelfer statt.

Interessenten können sich über folgende Internet-Seite anmelden: www.dl-hc.drk.de oder telefonisch in der DRK-Kreisgeschäftsstelle unter 037207/6890.

Detlev Brantl

Vorsitzender des DRK-Ortsvereines

Die Leitung der Rheumaliga AG Frankenberg teilt mit:

Der nächste Treff unserer AG Frankenberg der Rheumaliga Sachsen findet am **Dienstag, dem 19. April 2016, um 16.00 Uhr** im Haus der Vereine (ehem. Bahnhof) im Erdgeschoss statt.

Ute Kohser, AG Leiterin



Der Hippo Verein für therapeutisches Reiten hat viel vor

Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung wurde auf ein erfolgreiches Vereinsjahr 2015 zurückgeschaut und die Ziele für 2016 vorgestellt. So plant der Hippo e.V. auch in diesem Jahr zahlreiche Aktionen mit dem Ziel der Bewegungsförderung von Menschen mit und ohne Behinderung. Dazu zählen unter anderem die Teilnahme an Turnieren und Wettkämpfen im Breitensport, aber auch die Auf-führung von neuen Theaterstücken im Projekt „Am Vieh Theater“ sowie die Durchführung von gemeinsamen Freizeitaktivitäten und Feiern.

Der Bereich des Rehabilitations- und Seniorensports wird ab diesem Jahr um das Zirkeltraining erweitert. Dieses Training eignet sich besonders für die Wiederherstellung und Verbesserung von Flexibilität, Belastbarkeit, Ausdauer, Kraft und Leistungsfähigkeit im Rahmen des Rehabilitations- und Seniorensports. Angeboten wird das Zirkeltraining in den Räumen des Therapie-zentrums „Physio-Kurve“ (Chemnitzer Str. 53, 09669 Frankenberg).

Der Hippo e.V. freut sich gemeinsam mit seinen Vereinsmitgliedern und denen, die das noch werden wollen, auf ein spannendes Jahr. Lassen Sie uns zusammen Hürden überwinden!

Termine Frühjahr/Sommer:

- Ab April 2016: Neues Zirkeltraining
- 24.04.2016: Saisonstart Hippotherapie
- 01.05.2016: Tag der offenen Stalltür auf dem Reiterhof Selbmann in Langenstregis
- 28.05.2016: Vereinsfest des Hippo e.V.

Weitere Informationen zur Mitgliedschaft sowie alle Neuigkeiten finden Sie auf der Website des Vereins: www.hippo-ev.de und auf Facebook <https://www.facebook.com/hippoverein>.

Neben der aktiven Mitwirkung ist der Verein auch auf Ihre finanzielle Unterstützung angewiesen. Spendenkonto (Kreissparkasse Mittweida): IBAN: DE51870520003320007415, BIC: WELADEDIFGX

Holzanlieferungstermine für das 23. Altenhainer Hexenfeuer am Dreischlösserblick

Auch dieses Jahr lodern am Dreischlösserblick wieder die Flammen. Für den Abend des 30. April bereiten die Vereinsmitglieder des Feuerwehrvereins wieder in bewährter Art und Weise das beliebte Hexenfeuer für Sie vor.

Näheres dazu wird am 22. April im Amtsblatt veröffentlicht.

Die Holz- und Reisiganlieferung für die Bürger erfolgt auch dieses Jahr im Voraus, letztmalig am Wochenende 23.4./24.4.

Größere Mengen (Transporter, LKW) bitte vorher telefonisch unter 0173/3712434 oder 0152/03556449 bekanntgeben.

Entsorgt werden können Baumschnitt aller Art, Obst- und Gehölzschnitt sowie Reisig. Für Bündelware sind wir dankbar. Nicht angenommen werden Laub, Wurzelballen und Altholz mit Schadstoffanteilen.

Wir bitten, größere Mengen, sofern möglich, nicht in Schlechtwetterperioden anzuliefern, um das Gelände nicht mehr als nötig zu zerfahren, die Besucher werden es Ihnen danken.

Ihr Ortsfeuerwehrverein Altenhain



Kleingartenverein „Zur Erholung Altenhain e.V.“

Hiermit werden alle Mitglieder unseres Vereins recht herzlich zu unserer Jahresmitgliederversammlung 2016 eingeladen. Sie findet am **16.04.2016 um 10.00 Uhr in der Bahnhofsgaststätte Braunsdorf** statt. Gäste sind natürlich gern gesehen.

Die Tagesordnung wird jedem Mitglied postalisch mit der Einladung mitgeschickt. Anträge, Ergänzungen etc. können bis zur Versammlung noch eingereicht werden.

Der Vorstand bittet um Teilnahme aller Mitglieder, da dies eine Pflichtveranstaltung ist.

Ramona Fichtner

Öffentlichkeitsbeauftragte



Kleingartenverein „Lerchengrund“ e.V. Frankenberg informiert:

Sie werden als neuer Pächter gesucht. Ab sofort ist ein ca. 200 m² großes, hochwassersicheres Gartengrundstück in unserem Kleingartenverein „Lerchengrund“ e.V. Frankenberg neu zu verpachten. Der Garten verfügt über eine Laube, sowie Strom- und Wasseranschluss und ist an fleißige Gartenfreunde die Spaß an der Arbeit haben abzugeben. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter Telefon: 037206/72509 oder per Mail: info@kleingartenverein-lerchengrund.de. Wir würden uns freuen, Sie als neues Vereinsmitglied begrüßen zu dürfen, also schauen Sie bei uns vorbei.

Der Vorstand

Jagdgenossenschaft Langenstriegis

Einladung zur Haupt-/Wahlversammlung an alle Landeigentümer der Jagdgenossenschaft Langenstriegis

Sehr geehrte Damen und Herren, die Jagdgenossenschaft Langenstriegis führt am **Donnerstag, dem 28.04.2016, 19.00 Uhr** in der Kutscherstube der „Pension Altmann“, Kirschallee 2 ihre Jahresversammlung 2016 mit folgender Tagesordnung durch:

1. Eröffnung durch den Vorsitzenden
2. Bestätigung der Tagesordnung und Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Vorschlag und Bestätigung des Versammlungsleiters
4. Bericht des Vorstandes zum Jagdjahr 2015/16 durch den Vorsitzenden
5. Jahresberichte der Kassenführerin zu den Jagdjahren 2014/15 und 2015/16
6. Jahresbericht der Rechnungsprüfer für das Jagdjahr 2015/16
7. Bericht des Sprechers der Jagdpächter
8. Anfragen zu den Berichten
9. Beschlussfassungen zu den Berichten in offener Abstimmung durch Handzeichen
- 9.1 Bestätigung des Berichtes des Vorstandes und Entlastung zum Jagdjahr 2015/16
- 9.2 Bestätigung des Berichtes der Kassenführerin und Entlastung zu den Jagdjahren 2014/15 und 2015/16
- 9.3 Bestätigung des Berichtes der Rechnungsprüfer und Entlastung zum Jagdjahr 2015/16
- 9.4 Beschluss zum Haushaltsplan 2016/17
- 9.5 Anfragen der Jagdgenossen
- 9.6 Vortrag der 1. Ergänzung zum Pachtvertrag mit den Jägern
- 9.7 Anfragen zur 1. Ergänzung zum Pachtvertrag mit den Jägern
- 9.8 Beschluss über die 1. Ergänzung
10. Vorschlag und Bestätigung des Wahlleiters und eines Wahlhelfers
11. Vorstellung der Kandidaten für den Wahlvorstand für die Periode 2016 – 2021
12. Anfragen an die Kandidaten für die Vorstandswahl und Schließen der Liste
13. Ausgabe der Wahlscheine zur geheimen Wahl an die Jagdgenossen
14. Auszählung der abgegebenen Wahlstimmzettel und Bekanntgabe des Ergebnisses
15. Anfrage an die gewählten Vorstände zur Annahme der Wahl

16. Vorschlag und Wahl des bisherigen Vorsitzenden Wolfgang Schreiber zum Ehrenvorsitzenden auf Lebenszeit
17. Schlusswort durch den neu gewählten Vorsitzenden

Im Auftrag des Vorstandes und besonders wegen der Wichtigkeit der Wahl des neuen Vorstandes bitte ich Sie sehr herzlich um Ihre Teilnahme.

gez. **Wolfgang Schreiber**
Vorsitzender der Jagdgenossenschaft

Ich informiere die Jagdgenossen nachfolgend über den Text der 1. Ergänzung (TOP 9.6) als Anlage I des Jagdpachtvertrages zwischen der Jagdgenossenschaft Langenstriegis und den Jagdpächtern von 2011. Laut Beschlussfassung der Mitgliederversammlung der Jagdgenossen vom 28.04.2016 wird der bestehende Pachtvertrag wie folgt ergänzt:
Der bisher aus zwei Absätzen bestehende § 9 wird um einen weiteren Absatz mit folgendem Wortlaut ergänzt:
3.) Wildschadensausgleich wird nur auf landwirtschaftlichen Nutzflächen gewährt. Die Absätze 1 und 2 bleiben unberührt.

Kleingartenverein „Seeberg“ e.V. – Der Verein der Freude macht

Liebe Vereinsmitglieder!

Wie aus dem Jahresplan bekannt, findet am **8. Mai 2016** unsere nächste Jahreshauptversammlung statt. Dazu laden wir euch alle recht herzlich ein.

Beginn: 9.30 Uhr im Vereinsheim

Die Tagesordnung ist im Verein an den bekannten Stellen ausgegangen. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung unserer Mitgliedschaft, damit unser Verein noch mehr Freude macht.

Den Bürgern von Frankenberg können wir sagen, wenn Sie Erholung und Entspannung suchen, bei uns sind noch ein paar Gärten mit Laube, Strom und Wasser frei. Wenn Sie Interesse an einem Kleingarten haben, schauen Sie doch mal in unsere Anlage oder setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Telefon: 0371-425517 oder 037206-72061. Wir würden uns über Ihr Interesse freuen.

Der Vorstand

Kleingartenverein „Badstraße“ e.V. Frankenberg

Wir bitten alle Mitglieder am **24.04.2016 in der Zeit von 9.00 bis 10.30 Uhr** in den Gärten anwesend zu sein, da wir das Wasser aufdrehen wollen. Gleichzeitig führen wir das Ablesen des Stromzählers und der Wasseruhr sowie die Feststellung der Eichzeiten beider Zähler (Beschaffungsmöglichkeiten werden mitgeteilt) durch.

In der Zeit von 10:30 Uhr bis 11:00 Uhr findet auf der Festwiese eine kurze Mitgliederversammlung statt. Es erfolgt die Ausgabe der Rechnungen für Strom und

Wasser für das Jahr 2015. Das Erscheinen für alle Mitglieder ist Pflicht.

In unserem KGV sind noch freie Gärten verschiedener Größen zu vergeben. Elt- und Wasseranschlüsse sind vorhanden. Interessenten melden sich bitte unter Tel. 037206/483806.

Der Vorstand

Kleingartenverein „Badstraße“ e.V.
Frankenberg
Schneider Stellvertreter

20 Jahre Tierschutzverein Frankenberg/Sa e.V.

23.04.2016 im und am Haus der Vereine, Bahnhofstraße 1, 09669 Frankenberg

Präsentationstag anlässlich unseres 20-jährigen Bestehens

Wir laden Sie herzlich ein.

Unser Programm:

„Wartehalle“ Außengelände

9.00 Uhr

Eröffnung

9.00 – 11.00 Uhr

mit Präsentationen und Informationen zu unserer Tierschutzarbeit, öffentliches Training der Broken Beat Crew

14.00 Uhr

Flyball-Vorführung und Schülersketch

11.00 Uhr „Mückentötolin“

15.00 Uhr „Agility-Vorführung“

13.30 Uhr Schülervortrag „Tierfabel“

Club der Hundefreunde Niederwiesa e.V.

14.00 – 16.00 Uhr

Tierarztprechstunde für Kinder mit Plüschtieren

Malecke „Kinder malen ihr Haustier“

Zur Stärkung unserer Besucher:

Feldküche mit Kartoffelsuppe, Kaffee und Kuchen, Getränke

außerdem Bastelecke, Kinderschminken Glücksrad, DRK-Präsentation



Vor einigen Tagen begannen die Außenarbeiten zur Fassadensanierung des Welt-Theaters in Frankenberg/Sa. Auf den ersten Blick wirkt das Gebäude unspektakulär, der Schriftzug „Blue Café“ über der Eingangstür erinnert nicht an ein Kino aus den 30er Jahren des vorigen Jahrhunderts. Und doch gibt es hier regelmäßige Kinotage, Führungen durch das Haus, Veranstaltungen, die nicht selten ausverkauft sind. Was hat es mit dem Welt-Theater auf sich, das nicht nur in Frankenberg/Sa. wie ein Geheimtipp gehandelt wird? Alles begann an einem „Tag des offenen Denkmals“ im Jahr 2009 und mit einer Gruppe Interessierter, die das alte Kino nicht sterben lassen wollten.

Michael Hanitzsch, Vorsitzender der Interessengemeinschaft Welt-Theater e.V., nahm sich mit seinem Kollegen Florian Böhm Zeit für ein Gespräch über das Welt-Theater.

„Ja, wir hatten 2009 die Gelegenheit genutzt, und das Welt-Theater zum Tag des offenen Denkmals angemeldet, um es Interessierten vorzustellen. Unser ehemaliges Kino ist wie ein Zeitzeuge, der die alte Kino-Geschichte, die Zeit der großen Revue-Filme, der rauschenden Vorhänge, der großen surrenden, nicht ungefährlichen Film-Vorführapparate in separaten Räumen bewahrt hat. Vieles ist von außen nur schwer zu entdecken. Nehmen Sie die Eingangsfasse – sie erinnert mit ihren kleinen Fenstern am Eingang an die ehemaligen Kassenhäuschen. Und nun stellen Sie sich die Schlangen vor beim Kartenverkauf für die damaligen Blockbusters wie „Der blaue Engel“ ... Und solch einen Gästeansturm hatten wir 2009.

Über 1.000 Gäste wollten unser Kino besichtigen, unter ihnen auch Herr Grummt vom Bauamt der Stadtverwaltung. Er gab damals dem Gebäude nur noch wenig Zeit: „Herr Hanitzsch, wenn Sie nichts machen, ist in vier Jahren hier eine Wiese.“ Das Kino hatte zu dieser Zeit rund 150 Plätze, eine angemessene Kapazität für eine Stadt wie Frankenberg/Sa.. Mit der großen Gästezahl 2009 war der Beweis erbracht – das Kino war nicht vergessen, hier gab es ein Potential zum Neuanfang!“

So begann die Rettung des Welt-Theaters in Frankenberg. Für die Arbeit fanden sich eine Vielzahl von Interessierten, die Vereinbarung mit der Stadt wurde geschlossen: nach der statischen Sicherung engagierten sich die Mitglieder der IG Welt-Theater e.V. bei der Innensanierung, die Stadt übernahm in Zusammenarbeit mit der Wohnungsgesellschaft Frankenberg mbH die Sanierung der Außenanlagen und der Bauhülle.

Entscheidend aber ist, wie das Publikum an das Haus gebunden wird. „Ja, Frankenberg hat schon ein besonderes Kinopublikum. Wir nehmen sie bei Führungen mit in den Vorführraum, wo sie ins Gespräch mit gelernten Filmvorführern, die unsere Aufführungen begleiten, kommen. Schon die Schilder am Projektorenraum, von denen die ältesten aus der Zeit der Kinoeröffnung 1937 stammen, zeigen, dass hier ein Zugang zu einer eigenen Welt möglich ist. Je nach gegebenen Sicherheitsbestimmungen wurden die Warntafeln im Lauf der Zeit ergänzt – ein gutes Beispiel für alle Sicherheitsfachkräfte, wie Gefahren im Lauf der Zeit an einem Ort ohne Veränderungen der Örtlichkeit zunahmen“, meint Michael Hanitzsch amüsiert. Die Notstromversorgung, die Branschutabsicherung – alles ist über Sonder- und Ausnahmegenehmigungen im Rahmen des Bestandsschutzes für den Kinobetrieb zugelassen und bestimmt das Flair des Hauses.

Bei der Gestaltung der Kinotage wird das gesamte Haus mit einbezogen. Das Publikum kann in kleinen Gruppen das Kino besichtigen, Mitglieder der IG führen durch die Etagen und erläutern die Besonderheiten.

„Unsere Gäste kommen aus allen Altersgruppen. Darauf stellen wir uns gern ein – So begleitet Patrick Müller vom Kunst- und Kulturverein die jugendlichen Gäste durchs Haus und hat vor allem Kunstfilme, die für die Jugendlichen ein starkes Thema sind, im Gespräch. In meiner Gruppe war unlängst ein Ehepaar aus München, das unser Kino durch Zufall entdeckt hat und den ganzen Tag bei uns verbrachte. Thomas Zschemisch, auch ein gelernter Filmvorführer, arbeitet bei den Gästeführungen ebenso mit wie dann im Vorführraum bei der eigentlichen Aufführung. Sechs gelernte Filmvorführer haben wir. Sie sind begeisterte Unterstützer und ausgezeichnete Kenner der Vorführtechnik. Nicht selten reparieren sie unsere noch originale Vorführtechnik selbst, organisieren Ersatzteile über ihr Netzwerk.“ Michael Hanitzsch verweist auf den Denkmalstatus des Hauses und der einzelnen Ausstattungsbereiche, die als technisches Denkmal eingestuft sind. Die funktionstüchtigen Ernemannprojektoren, einst in Dresden gefertigt, sollen vielleicht in den nächsten Jahren eine engere Kooperation mit den technischen Sammlungen in Dresden, die heute in den ehemaligen Ernemann-Werkstätten untergebracht sind, begründen.

Im Erlebnisbereich kann in einen Stummfilmprojektor, meist unter Aufsicht von Tobias Morgenstern, ein Film eingelegt und

per Handkurbel die Vorführung selbst gemacht werden. „Es ist besonders für unsere jüngeren Gäste toll, auf diese Weise die Vorläufer unsere heutigen Home-Cinema-Anlagen zu erleben. Diese Kombination der alten Technik, auf der heutige Filme vorgeführt werden, macht auch den Reiz der Kinotage aus.“ In Matthias Hanitzsch Begleitung ist Florian Böhme. „Ja genau das hat mich am Welt-Theater fasziniert, das ich 2009 an jenem Tag des offenen Denkmals besuchte. Bei den Kinotagen habe ich in der Organisation geholfen, das tolle Miteinander kennengelernt und bin so hier hängengeblieben. Im letzten Jahr wurde ich Vereinsmitglied und unterstütze bei den alltäglichen Geschäftsarbeiten. Wenn die Außenarbeiten jetzt beginnen, soll auch das Innere des Kinos weiter gestaltet werden, nach dem Gespräch gehen wir ins Kino – Wände spachteln und für den Neuanstrich vorbereiten.“ Florian Böhme ist eine großartige Unterstützung für den ehrenamtlich geführten Kinobetrieb, wie auch die anderen Förderer, Unterstützer und Sponsoren. Nur einige seien genannt: der Baumarkt Backhaus, der bei der Gestaltung des Theatertages die maßgerechte Kulissenfertigung für die Welttheaterbühne übernehmen, der Akustik- und Trockenbau Dannebauer, der die neue Zwischendecke über dem Erlebnisbereich eingezogen hat, die Gärtnerei Blankenburg, die die Weihnachtsbäume und den Blumenschmuck für die Bühne stiftet und viele kleine Unterstützer, die in Summe ein ziemlich großes Welt-Theater mit am Leben erhalten.

Kinotag, Theatertag, Buchungen von Schulen für ihre Talentefeste, das Welt-Theater hat seine Anziehungskraft nie verloren. Für ein ganz besonderes Projekt hat es sie neu bekommen: die Broken Beat Crew hat das alte Kino als ihr Zuhause angenommen. Mit Tobias Morgenstern, Andreas Hoff und all den anderen ist hier eine in der Szene und bei Interessierten absolut anerkannte Breakedance-Hochburg entstanden, die am 07.05.2016 zum Ganztages-Workshop einlädt.

Vorher ist am 16.04.2016 wieder Kinotag. Und beim Planen eines Besuches denken Sie daran – bei den Möglichkeiten des Welt-Theaters können Sie den Tag ab Mittag hier verbringen!

Das Gespräch führte **Silke Schulze**,
Pressestelle Stadt Frankenberg/Sa.



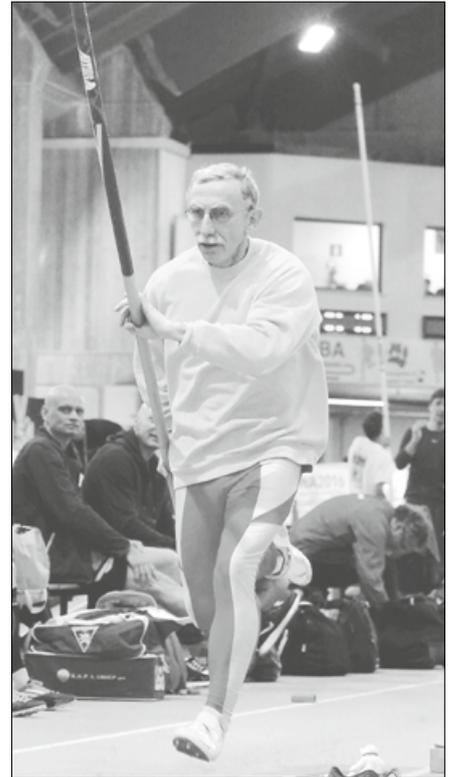
Hallen-EM Ankona

Die besten Seniorenleichtathleten aus ganz Europa trafen sich im italienischen Ancona an der Adriaküste. Über 3.100 Sportler waren am Start und konnten in der großen Leichtathletikhalle gute Leistungen erzielen. Die SG Vorwärts Frankenbergs zeigte mit ihrem Sportler Lutz Herrmann das auch die Seniorensportler aus Sachsen mit der europäischen Spitze mithalten können.

Der Seniorenstarter schlug sich hervorragend im Stabhochsprung der M 55, obwohl der Wettbewerb über sechs Stunden dauerte. Erst zwei Stunden nach Beginn des Springens stieg der Frankenberger in den Wettbewerb ein, etwa eine Stunde später absolvierte er seinen zweiten Sprung. Bei derart langen Pausen ist es schwierig, die Anläufe gleichmäßig zu gestalten, weil man sich nicht über Stunden gleichmäßig warmhalten und in Spannung halten kann. Nach anfänglichen Sprüngen, die nicht optimal liefen, zeigte er bei 3,80 m und 3,90 m sehr gute Sprünge und sicherte sich damit

Platz 3. hinter Alfred Achterlik aus Nordkirchen und Mark Sponty aus Frankreich. Als die Latte beim ersten Sprung über 4,00 m fiel und seine Konkurrenten diese Höhe schafften, hob er sich die beiden restlichen Sprünge für 4,10 m auf. Leider schaffte er diese Höhe nicht mehr. Doch die Bronzemedaille hatte er sich im Feld der Besten aus 12 Ländern hart erkämpft. Die übersprungene Höhe von 3,90 m stellt einen neuen Landesrekord der M 55 dar und Rang 3 in der ewigen Deutschen Seniorenenbestenliste. Einen weiteren Landesrekord stellte der Frankenberger im Weitsprung auf, als er bei 5,45 m landete. Damit kam er auf den sechsten Platz. Eine gute Leistung zeigte er auch über 60 m Hürden. Nach 10,38 s passierte er die Ziellinie. Als 10. erreichte er damit allerdings den Endlauf nicht. Als letzte Station der Hallensaison 2015/2016 war die EM ein großer Erfolg nach dem Deutschen Hallenmeisterschaften mit zwei Vizemeistertiteln in Erfurt.

Petra Herrmann



Erster Europäischer Pilztag am 24.9.2016

Pilzexperten, die am 24.9.2016 (± 1 Tag) eine Pilzausstellung, ein Pilzseminar oder eine pilzkundliche Lehrwanderung etc. durchführen, haben die Gelegenheit, ihre Veranstaltung auf Pilztag.de einzutragen.

Karin Montag, Tel. 06881-2206



© Sabine Menge, pixello.de

Aus der Stadtgeschichte

Vor 290 Jahren – In der Stadt Frankenberg wurde eine Postmeilensäule (Distanzsäule) errichtet

Eine kursächsische Postmeilensäule ist ein Meilenstein, der Entfernungen und Gehzeiten bis auf eine „Achtelstunde“ genau angibt. Der Sächsische Kurfürst August der Starke (1694 – 1733) erkannte die besondere wirtschaftliche und militärische Bedeutung eines gut ausgebauten und markierten Straßensystems zum schnellen und sicheren Transport von Personen, Gütern, Postsachen und Truppen in seinem Land. Er befahl zunächst, dass die Kommunen Sachsens auf ihre Kosten „neue Straßen zu bauen und alte zu verbessern“ hatten. Am 18.06.1695 legte er zusätzlich fest, „daß gewisse Meilensäulen gesetzt werden“. Auf die Proteste der Städte gegen ihre hohen finanziellen Belastungen durch diese Festlegungen wies der Kurfürst einfach an, dass die betroffenen Kommunen zur Abdeckung der Aufwendungen, kommunale Steuererhöhungen festlegen konnten.

Grundlage für die Einführung der sächsischen Postmeilensäulen bildeten die kartografischen Arbeiten des Pfarrers Adam Friedrich Zürner aus Skassa. August der

Starke war auf Zürner aufmerksam geworden, nachdem dieser eine Detailkarte der Stadt Großenhain angefertigt hatte. Am 12.04.1713 erteilte der Kurfürst Zürner den Auftrag, „Aemter samt denen darinnen befindlichen Herrschaften, Rittergütern, Städten, Dörfern und dergleichen mehr in mappas geographicas zu bringen“. Dies bedeutete die topografische Detaillierung aller kursächsischen Gebiete und stellte ein Lebenswerk für Zürner dar. Dazu konstruierte er zunächst einen Messkarren und dann eine Messkutsche, deren Messrad einen Umfang einer Dresdner Rute (4,531m) besaß. Jede Umdrehung des Messrades wurde mittels einer Kette an ein Zählwerk übergeben. Dazu hatte Kurfürst August am 17.03.1722 die Vereinheitlichung verschiedener Distanzmaße zur Kursächsische Postmeile eingeführt (1 Postmeile = 2 Wegstunden = 2.000 Dresdner Ruten = 9,062 Kilometer). Der Kurfürst nahm durch eigenhändige detaillierte Entwürfe persönlich Einfluss auf die Gestaltung der Postsäulen.

Im November 1721 ging beim Rat der Stadt Frankenberg der kurfürstliche Befehl zur Errichtung von drei Postsäulen an jedem der drei Ortseingänge der Stadt ein. Die finanzaufwendige Auflage des Landesherren traf Frankenberg in einer sehr ungünstigen Zeit. Am 02.06.1712 war Frankenberg von einem großen Stadtbrand heimgesucht worden, „dadurch dreyhundert wohlgebaute Heußer mit denen Hintergebäuden. ... sampt dem Kirchturm, Pfarre, Diakonats-Wohnung, Schuhle u.s.w. in Asche geleet wurden“. Bald kam Zürner nach Frankenberg und „nahm die durch Frankenberg gehenden Passagen“ in Augenschein. Die finanziellen Sorgen Frankenburgs verstehend, fügte Zürner dem Bittbrief der Stadt eine Befürwortung bei, aus Kostengründen nur eine Postdistanzsäule mit Standort am Marktplatz zu genehmigen. Dieses Anliegen wurde erfüllt. Im März 1725 erschien Zürner erneut in Frankenberg um den genauen Standort der Postmeilensäule am Marktplatz der Stadt zu bestimmen. Sie sollte „20 ½ Ellen

vom Rathaus und 24 ½ Ellen von dem Hause von Johann George Schmidts Witwe“ errichtet werden. Am 24.07.1725 mahnt Zürner die Errichtung der Frankenberger Postmeilensäule schriftlich an. Er erfährt, dass sich der Frankenberger Rat nicht an Absprachen gehalten und ihn auch noch für Verzögerungen verantwortlich gemacht hatte. Zürner schrieb am 31.07.1725 einen bösen Brief an die Stadtväter Frankenbergs „so behehlt man sich wegen obiger ohnbegründeten falschen Beschuldigung nicht nur eheste und genaueste Untersuchung und billige Satisfaction bevor, sondern man wird auch nunmehr die bisherige Saumseligkeit...hohen Ortes zu schwerer Verantwortung einzuberich-

ten, nicht länger anstehen können.“ Als er wieder nichts von der Frankenberger Postmeilensäule hört, schreibt Zürner am 06.05.1726 einen neuen Brief nach Frankenberg und erbittet „eheste Nachricht, wie weit es mit obenwehnter Seulen Setzung kommen“ sei. Unter diesen Mahnbrief vermerkt offenbar ein städtischer Beamter Frankenbergs „Die Seule stehet nunmehr fast auf ein ganzes Jahr, Wird wohl so stehen bl(eiben)“. Damit muss die Frankenberger Postmeilensäule im Jahre 1725, also vor 290 Jahren errichtet worden sein. Um 1820 zog die Säule aus Platzgründen in die Altenhainer Straße um. Nachdem sie dort wieder im Wege stand, wurde sie 1871 an den Standort am Kirchplatz

verlegt. Der Zustand des technikhistorischen Denkmals verschlechterte sich in den 60iger Jahren des vergangenen Jahrhunderts zunehmend. Der Frankenberger Bildhauer Hermann Thiel jun. stellte 1969 eine originalgetreue Kopie der historischen Postmeilensäule auf eigene Kosten her. Am Kirchplatz stand sie bis zum Jahre 1973 und fand dann zum ersten Standort am Frankenberger Marktplatz zurück.

Von den ursprünglich etwa 300 Distanzsäulen sind heute noch etwa 200 im Original oder als originalgetreue Kopien erhalten.

Dr. Bernd Ullrich
Stadtchronist

Kirchliche Nachrichten



St.-Aegidien-Kirchgemeinde

Gott kennen lernen: Glaubenskurs

ab 8. September 2016 in Frankenberg -
www.kurse-zum-glauben.de
jederzeit im Internet - www.online-glauben.de

Gottes Liebe feiern: Gottesdienste

Gottesdienste in St.-Aegidien-Kirche
sofern nicht anders vermerkt
☺ gleichzeitig Kindergottesdienst für Kinder ab 4 Jahren
Eltern-Kind-Raum mit Tonübertragung

Sonntag, 17. April – Jubiläum

9.30 Uhr Gottesdienst mit Predigt

Sonntag, 24. April – Kantate

9.30 Uhr Gottesdienst mit Predigt
im Bürgerhaus Hausdorf

☺ 16:00 Uhr Gottesdienst mit Kurrende-Musical

Sonntag, 1. Mai – Rogate

9:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe
und Konfirmationsjubiläum 25

Kindermusical „Israel in Ägypten“

In den Osterferien führen unsere Kurrende-Kinder gemeinsam mit Kantor Hauptmann nach Drebach, um dort mit drei weiteren Kinderchören das Musical „Israel in Ägypten“ einzustudieren.

Nach einer intensiven Woche mit viel Gesang, Kulissen-Bastelei, Ausflügen und Filmabend gab es bereits eine Aufführung in Drebach und in Zschopau. In der Frankenberger St.-Aegidien-Kirche wird das Musical am **Sonntag, dem 24. April, 16.00 Uhr**, aufgeführt.

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Kirchgemeinde Bockendorf-Langenstriegis

Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten

Sonntag, 17.04., 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Langenstriegis

Sonntag, 24.04., 10.00 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst mit Kindermusical in Hainichen

Sonntag, 01.05., 9.30 Uhr

Gem. Konfirmationsfestgottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Pappendorf

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Aufforstungsvorhaben im Kirchenwald Bockendorf

Die Kirchgemeinde Bockendorf-Langenstriegis beabsichtigt die Vergabe eines Auftrages für Aufforstungsarbeiten im gemeindeeigenen Wald in Bockendorf. Es sollen 1.500 Weißtannen gepflanzt und die Kultur mit einem Wildschutzzaun versehen werden.

Interessenten können die Details für die Abgabe eines Angebotes schriftlich bei der Kirchgemeinde Bockendorf-Langenstriegis, Hauptstraße 19, 09661 Hainichen OT Bockendorf oder per E-Mail: KG.Bockendorf-Langenstriegis@evlks.de erfragen.

Gottesdienste der Kirchgemeinde Seifersbach

03.04.2016 09.00 Uhr Gottesdienst in Sachsenburg

10.04.2016 10.00 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation mit Kigo in Seifersbach

17.04.2016 10.00 Uhr Gottesdienst in Mittweida

24.04.2016 09.00 Uhr Gottesdienst in Rossau

10.15 Uhr Gottesdienst mit Hlg. AM und Kigo in Sachsenburg

01.05.2016 10.00 Uhr Gottesdienst in Schönborn

Kath. Kirchgemeinde „St. Antonius“ Frankenberg

Die Heilige Messe feiern wir in unserer Gemeinde jeden Sonntag
8.30 Uhr in der Humboldtstraße 13



Nutzen Sie auch unseren umfangreichen Mietpark!

BESTE LEISTUNG – HÖCHSTER KOMFORT!
Die HRX-Serie von Honda.

- variables Mulchsystem - Versamow®
- zentrale Schnitthöheneinstellung
- Smartdrive - komfortabler Radantrieb
- ... und viele weitere Funktionen*



HRX-Serie* ab
619,-€

Abb. zeigt
Honda Rasenmäher
HRX 476 HY

* Ausstattungsvarianten sind Modellabhängig
** Unverbindliche Preisempfehlung von Honda Deutschland für den HRX 426 PD

HONDA
The Power of Dreams

Wir beraten Sie gern!

V. Kluge GmbH

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 7 – 19 Uhr, Sa. 8 – 12 Uhr

Amalienstraße 12
09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03 72 06/22 17
Fax: 03 72 06/22 19

OT Langenstriegis
An der Kleinen Striegis 95
09669 Frankenberg/Sa.
Tel. 03 72 06/38 55

Motorgeräte · Baumaschinen · Vertrieb · Verleih · Service

3-Raum-Wohnung

68 m², Balkon, Einbauküche,
Tiefgaragenstellplatz, Keller,
in bevorzugter Lage ab sofort zu vermieten,
Frankenberg, Humboldtstraße

Tel.: 0173/6576999



FRANKENBERG – Altstadt Gepflegte Single-Whg.

- EG, 48 m², 1 ½ Zi.** **I. OG, 55 m², 2 Zi.**
- großzügig geschn. Wohnfläche
 - Laminat
 - Einbauküche/Wintergarten
 - Nähe zu Bahnhof, Zentrum, Einkauf tägl. Bedarf
 - Küche/Wintergarten
 - Ausblick in + über das grüne Mühlbachtal

Miete nach Vereinbarung **03 71 - 6 44 60 29**

Gemütliche, helle 2-Zimmer-Wohnung

Frankenberg Zentrum

62 m², saniert, einschl. Einbauküche,
Bad (Du + Wa), PKW-Stellplatz möglich,
KM 230,- EUR + NK,
EnEV 117,4 kWh

Tel.: 0173-4172359

FRANKENBERG
Renovierte Wohnungen
kurzfristig zu vermieten

Telefon: 07222/39505

Sommer-Preise Brikett Heizprofi

Halbsteine und Gemisch

Bündelbrikett 25 kg / 10 kg · Holzbrikett 10 kg
Steinkohle, Steinkohlenkoks, Holzpellets 15 kg

Steinkohle 6 – 13 mm Nuss 5
(automatische Feuerungsanlagen)

Brennstoffhandel Karl Wetzel

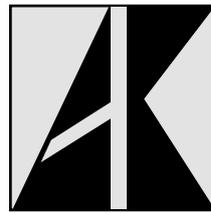
09627 Oberbobritzsch
Frauensteiner Straße 4b
Tel.: 03 73 25/92636



Stempel

Design & Druck
C. G. Roßberg

Gewerbering 11
09669 Frankenberg
Tel.: (03 72 06) 33 10
Fax: (03 72 06) 20 93
info@rossberg.de
www.rossberg.de



Malerfirma & Bodenlegerfirma

A. Ksoll GmbH

Altenhainer Straße 10
09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03 72 06/7 27 73
Fax: 03 72 06/7 48 10
ksoll-maler@t-online.de



Reisedienst BRÜCKNER

**Omnibusunternehmen und
Reiseveranstalter**
09244 Lichtenau, Querweg 3,
Tel. (03 72 08) 24 75
www.reisedienst-brueckner.de

Tagesfahrten

Einstiegsorte nach Absprache!

25.04.16	Gartenträume – Rhododendronblüte / Kromlauer Park / Bad Muskau mit Schlossbesichtigung (inkl. Mittagessen, Kaffeetrinken)	62 EUR
02.05.16	Gurken-Paule / hist. Spreewaldbahnhofsgaststätte / Holländerwindmühle (inkl. 2 x Verkostung, Mittagessen, Kaffeetrinken)	52 EUR
18.05.16	Bade-Fahrt / Thermalbad Wiesenbad (inkl. Eintritt)	23 EUR
27.05.16	Spargel direkt vom Hof / Besichtigung / Einkauf / Mittagessen „Spargelmenü“ / Schiffsrundfahrt und Kaffeetrinken	56 EUR
13.06.16	Neuer Termin! Bade-Fahrt / Thermalbad Wiesenbad (inkl. Eintritt)	23 EUR
20.06.16	Ausflug zu Sachsenobst / Verkostung / Mittagessen auf der Gänsefarm / Kaffeetrinken in der Chocolaterie	62 EUR
11.07.16	Störnthaler See – Schifffahrt zur „schwimmenden Kirche“ Vineta, Rundfahrt mit Reiseleitung / Leipziger Seen (inkl. Mittagessen, Kaffeetrinken)	59,80 EUR
10.08.16	CZ / Perle Böhmens Moser-Glas / Bergauffahrt zum Bergrestaurant „Diana“ / Karlsbad	ca. 52 EUR
10.09.16	Hengstparade in Moritzburg (überdachte Sitzplätze)	ca. 63 EUR
18.12.16	„Orgelnachkonzert“ bei Kerzenschein in der Dresdner Frauenkirche (21.00 Uhr)	45 EUR

Mehrtagesfahrten

Preise pro Person im DZ



23.05. – 25.05.16	Schiffsreise in Deutschland (2 x Ü im Hotel) – inkl. Vollpension	388 EUR
15.06. – 19.06.16	Kärnten/Steiermark (4 Ü/HP), Stadtführung Graz, Zotter-Schokolade, ab 590 EUR Nockalm-Panoramastraße, Brettl-Jause, Kärntner Seenrundfahrt, Schloss Elberstein	590 EUR

DANKSAGUNG



Vielen Dank, all den lieben Menschen, die uns beim schmerzlichen Verlust unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma, Schwägerin, Tante und Cousine, Frau

Margit Bludau

* 17.4.1939 · † 27.2.2016

auf so vielfältige Weise ihre Verbundenheit, Achtung und Wertschätzung zum Ausdruck brachten. Die überaus zahlreichen Zeichen des Mitgefühls und der Anteilnahme geben uns Kraft und Hoffnung, dass sie in der Erinnerung vieler bleiben wird. Unser Dank gilt auch dem Bestattungshaus Lehnerer und Frau Hennig für die tröstenden Abschiedsworte.

In stillem Gedenken Tochter Iris und Familie,
Tochter Simone und Jonny mit Familie
Tochter Kerstin und Uwe
im Namen aller Angehörigen

Frankenberg, im März 2016

Herzlichen Dank



sagen wir allen, mit denen wir unsere Trauer und unsere Erinnerungen teilen konnten, für die tröstenden Worte, die Umarmungen, den mitfühlenden Händedruck und für das letzte ehrende Geleit.

Dank auch für die zahlreich dargebrachten Blumengrüße und Zuwendungen.

Diese überwältigende Anteilnahme und Wertschätzung hat uns tief bewegt.

Hubertus Beutner

In stillem Gedenken
Annelies Beutner mit Familie

Frankenberg/Langenstriegis, im April 2016

DANKSAGUNG



Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.

Danke an alle, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten, sowie allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten.

Wilhelm Bohla

* 1. März 1930 · † 5. März 2016

In Liebe und Dankbarkeit nahmen Abschied

Ehefrau Annelies
Tochter Margit und Hermann
Sohn Matthias und Christine
alle Enkel und Urenkel
sowie alle Angehörigen

Frankenberg,
im April 2016

DANKSAGUNG



In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von unserer Schwester, Tante und Freundin, Frau

Elfriede Trinks

* 26.5.1921 · † 23.2.2016

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns durch stillen Händedruck, Blumen, Geldzuwendungen und liebevoll geschriebene Worte entgegengebracht wurden, möchten wir uns auf diesem Weg bei allen herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt ihrem Hausarzt Dr. Vogelsang, der Diakonie Flöha sowie dem Bestattungshaus Lehnerer.

In Liebe und Dankbarkeit

Bruder Rolf mit Margot
Neffe Bernd
Neffe Jens mit Jacqueline und Moritz
Neffe Werner mit Margit

Frankenberg, im April 2016

Bestattungsunternehmen

CARMEN KUNZE

Vorsorgeregung – Bestattungen aller Art

Tag und Nacht erreichbar:

Frankenberg · Tel. 03 72 06 / 23 51 · Feldstraße 13

Hainichen · Tel. 03 72 07 / 22 15 · Neumarkt 11

www.bestattung-carmen-kunze.de

Weitere Büros: Flöha, Chemnitz, Roßwein

Den Weg, den Du vor Dir hast, kennt keiner. Nie ist ihn einer so gegangen, wie Du ihn gehen wirst. Es ist Dein Weg.

Würdevolle kirchliche und weltliche Bestattungen

BESTATTUNGSHAUS Lehnerer

Chemnitzer Straße 21, Frankenberg

E-Mail: bestattung-lehnerer@t-online.de

Internet: bestattung-lehnerer.de

TAG UND NACHT

☎ 03 72 06 / 54 54

Einfühlsam, kompetent & individuell

Inh. H. Schuster geb. Lehnerer



Was du an Liebe uns gegeben
dafür ist jeder Dank zu klein.
Was wir an dir verloren haben,
das wissen wir nur ganz allein.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter,
Oma, Uroma und Tante, Frau

Anna Scharein

geb. Peuker
* 27.4.1931 · † 1.4.2016

**In stillem Gedenken
die Hinterbliebenen**

Die Urnenfeier mit anschließender Beisetzung
findet am 16. April 2016, um 15.00 Uhr, auf dem
Frankenberger Friedhof statt.

RIEGER OBERÜBER

BESTATTUNGEN · TRAUERBEGLEITUNG · VORSORGE

- ✓ Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen
- ✓ Alternative Bestattungsformen
- ✓ Kostenlose Beratung & Hausbesuche



24h
Telefon

Hainichen
037207 651392
Am Damm 7

Frankenberg
037206 897590
Am Graben 18

Freiberg
03731 7980694
Poststr. 11

Weitere Infos: www.rieger-oberueber.de

DANKSAGUNG



Irgendwann bleibt nichts als die Erinnerung.

Wolfgang Dieckmann

* 29.1.1933 · † 26.2.2016

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich mit uns in stiller
Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf
vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Ein besonderer
Dank dem Bestattungsunternehmen Carmen Kunze.

In stiller Trauer Eveline Dieckmann
Ulrike mit Familie
Andreas mit Familie
sowie alle Angehörigen

Frankenberg, im März 2016

DANKSAGUNG



In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen
von meinem lieben Ehemann und Vater, Herrn

Harry Bluhm

* 21.7.1941 · † 29.2.2016

Herzlichen Dank allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten.

Besonderer Dank gilt der Diakonie Frankenberg,
dem Bestattungsunternehmen Carmen Kunze sowie Frau
Carmen Kunze für die tröstenden Worte zum Abschied.

In stiller Trauer
Ehefrau Karin
Sohn Andreas

DANKSAGUNG



*Aus unserem Leben bist du gegangen,
in unseren Herzen bleibst du.*

Tiefbewegt von der herzlichen Anteilnahme durch stillen Händedruck
und Umarmungen, tröstende Worte, Blumen, Geldzuwendungen sowie
ehrendes Geleit für meinen lieben Ehemann, Vati, Schwiegervater, Opa
und Sohn, Herrn

Frieder Schwarzbold

† März 2016

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn herzlich
bedanken.

Besonderer Dank gilt den Teams der Physiotherapie Wolf, der Praxis Dr. Hunyadi, des
Pflegedienstes Frankenberg, der Löwen-Apotheke und des Palliativnetzes Freiberg,
Frau Dr. Spindler, Herrn Oberüber und Frau Wolter vom Bestattungshaus Rieger &
Oberüber, die uns in den schweren Stunden des Abschieds zur Seite standen.

In Liebe und Dankbarkeit seine Margit
seine Stephanie mit Jörg und Frances
sein Vater Lothar mit Hilde
im Namen aller Angehörigen

Frankenberg,
im April 2016

Steinmetz Jörg Eichenberg



individuelle Grabmalgestaltung
Steinmetz- u. Restaurierungsarbeiten

Äußere Altenhainer Str. 3 · 09669 Frankenberg/OT Altenhain
Tel./Fax: 03 72 6 / 72 14 39 · Mobil: 01 73 / 6 57 52 50
eichenberg@gmx.de

Design & Druck

Trauer- Drucksachen

Trauerkarten und -briefe
in traditionellem und modernem Design

C. G. Roßberg

Gewerbering 11
09669 Frankenberg
Tel.: 03 72 06 / 33 10
Fax: 03 72 06 / 20 93
info@rossberg.de
www.rossberg.de

freundliche und
individuelle Beratung
Mo. – Fr. 10 – 17 Uhr

Wir sind für Sie da!

Hausverkauf ist Vertrauenssache.

SIV Mittelsachsen GmbH
Ein Unternehmen der Sparkasse Mittelsachsen
in Vertretung der LBS Immobilien GmbH Potsdam

Wir beraten und betreuen Sie umfassend und kompetent beim Verkauf Ihrer Immobilie.



Ihr Ansprechpartner vor Ort:

Sabine Weber
☎ 03731 25-21826
sabine.weber@sparkasse-mittelsachsen.de

SIV Mittelsachsen GmbH
Poststraße 1a • 09599 Freiberg

www.sparkasse-mittelsachsen.de

Fliesenleger-Meisterbetrieb Design & Handwerk

Andreas Nickel

Funk: 01 72/3 54 96 96
E-Mail: fliesen-nickel@web.de



Wir sanieren Ihre Silikonfugen!

Zur Erweiterung unseres Unternehmens suchen wir einen Kurierfahrer – Vertreter/Springer für den Großraum Frankenber

Arbeitstage: Montag bis Freitag (bei Bedarf)
Arbeitszeit: ca. 15.30 bis 18.00 Uhr
Gern auch für Selbstständige

Ihre **schriftliche** Bewerbung (gern auch per E-Mail) senden Sie bitte an: ramona.schulze@cp-mittweida.de oder:

City-Post Mittweida GmbH & Co. KG
Leipziger Straße 27, 09648 Mittweida
Telefon: (03 727) 969 78 29



Angela's Haushaltsservice

- zuverlässig und preiswert -

Angela Rehländer · Am Lützelbach 6 · 09669 Frankenberg/Sa.
Telefon: 03 72 06 / 7 25 22 · Funk: 01 75 / 9 45 87 86
E-Mail: udo.rehlaender@gmx.de

- ➔ Haushaltshilfe
- ➔ Büroreinigung
- ➔ Urlaubsservice
- ➔ Treppenhausreinigung
- ➔ Begleit- und Seniorenservice



Wir suchen ab sofort **eine/n Helfer/in zur Rasenpflege** für unser Firmengelände auf Minijobbasis.
Rasenmäher vorhanden.

Bewerbungen bitte an:

Raap Dachbinder GmbH & Co. KG
Martinstraße 73
09244 Lichtenau OT Merzdorf
Telefon: (03 72 06) 86 10

... hier wohne ich!

WOHNUNGSGESELLSCHAFT mbH Frankenberg/Sachsen



- ☒ Vermietung
- ☒ Verwaltung
- ☒ Verkauf

Kostenfreie Vermietungshotline:

0800 09669 21

Humboldtstr. 21 · 09669 Frankenberg/Sa. · ☎ 037206 50610



www.ihr-zu-hause.de

Uhren & Schmuck Fachgeschäft

im Oli-Park

R. Kramer



Ständiger Ankauf von Altgold, Zahngold und Silber

Tel.: 03 72 08 / 46 89



FENSTER
TÜREN
WINTERGÄRTEN
ROLLLADEN
MARKISEN
INSEKTENSCHUTZ
GARAGENTORE

FETÜMÖ

Peter Zieger Bauelemente GmbH

Schloßstraße 5 · 09669 Frankenberg/Sa.
Telefon: 037206/3269 · Fax: 037206/71171
www.fetuemo.de · E-Mail: info@fetuemo.de



Insektenschutzrollo

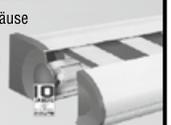
für Fenster und Türen – der perfekte Schutz vor ungeliebten Eindringlingen!
Jetzt günstige Aktionspreise!

Neue Markisen in mehreren Ausführungen von preiswert bis exklusiv!

SOLITÄR

Die superflache Vollkassettenmarkise

- Vollkommen geschlossenes Aluminiumgehäuse
- Kastenhöhe nur 15 cm
- Kunststoffseitenkappen in 7 versch. Farben oder Aluminiumabdeckung in Gestellfarbe
- Gestell standardmäßig eloxiert
- Gegen Aufpreis weiß oder braun



Lebensretter gesucht

Haema.
Blutspendedienst

**Spende Blut in Frankenberg!
Veranstaltungs- und Kulturforum
„Stadtpark“
Hammertal 3**

Di 26.4.2016 | 14:00–19:00 Uhr

11 Zentren in Sachsen | 35 Zentren in Deutschland | www.haema.de

Schüttguttransporte bis 2 t
Rufen Sie an: **01 72 - 7 91 48 74**

- Frostschutz
 - Splitt
 - Sand
 - Rollkies
 - Mutterboden
- andere
Baustoffe
auf Anfrage



Fuhrunternehmen & Baustoffhandel

Lutz Kühn

Frankenberger Straße 7
09669 Frankenberg OT Mühlbach
Tel.: 037206-73770 (ab 18 Uhr)



Neues Auto?

Hier gibt's die günstigste Versicherung!

**Holen Sie sich jetzt bei uns
Ihr Angebot und überzeugen
Sie sich. Wir bieten:**

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Beratung in Ihrer Nähe

Am besten, Sie informieren sich
gleich. Wir beraten Sie gerne.

**Kundendienstbüro
Andreas Böse**

Tel. 037206 880198
andreas.boese@HUKvm.de
Schloßstraße 42
09669 Frankenberg

Mo., Di., Do. 09.00 – 12.00 Uhr
Di., Do. 14.00 – 18.00 Uhr
Fr. 09.00 – 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



Gerda und Horst:
„Wir haben schon viel erlebt. Aber **malermatthes** hat alle Versprechen eingehalten! Pünktlich, freundlich, sauber. **malermatthes** können wir Ihnen bestens empfehlen. Wir sind total begeistert. Einfach toll!“



Farbe + Putz malermatthes Zur Räuerschänke 8a • 09569 Oederan/Frankenstein
Tel.: 037321 360 • www.malermatthes.de

Innen- & Außenputz • Malerarbeiten Innen & Außen • Fußböden
Altbausanierung • mineralische Fassadendämmung



**Wirtschaftliche
Praxislösungen!**

- Pumpentechnik
- Elektromaschinen
- Sonderanlagenbau
- Steuerungstechnik

Roberto Grafe
Elektromaschinen & Anlagenbau
Wasser- & Abwassertechnik
Meltzerstraße 5 • 09669 Frankenberg

Tel.: 03 72 06 - 89 34 50
Fax: 03 72 06 - 89 34 51
Mobil: 01 72 - 5 92 32 18
grafe.service@t-online.de
www.grafe-anlagen.de

Wir sind Ihr Partner in der Region zum Thema Kleinkläranlagen, Elektrowerkzeuge, Pumpen u.a.



**MEEEGANE
SPARAKTION**

z.B. der Renault Mégane GT LIMITED Energy TCE 115

nur **14.990,-€**
oder ab **139,-€** monatl. finanzieren inkl. 5 Jahre Garantie

- Klimaanlage
- Radio-CD
- Start-Stop-System
- Bluetooth-Freisprech.
- uvm

* Barpreis inklusive dem Nachlass, nur im Aktionszeitraum und nur solange der Vorrat reicht** **Beispielrechnung für den Renault Mégane Grandtour LIMITED TCE 115:** monatliche Finanzierung zum Preis von 139€. Anzahlung 799,00€, Darlehenssumme 15.637,01€, Laufzeit 60 Monate, Schlussrate 7.436,01€, effektiver Jahreszins 1,49%, Nominalzins 1,48%, Nachlass 5.699,00€, Fahrzeugpreis 16.436,00€ inklusive Überführung, Gesamtleistung 50.000km inkl. 5 Jahre Garantie, Abb. zeigt Sonderausstattung

Renault Mégane Gesamtverbrauch kombiniert l/100 km: 7,5-3,6; CO2-Emissionen kombiniert g/km: 167-93.

DIE SCHNEIDER GRUPPE GMBH FIL. FRANKENBERG
An der Feuerwache 2 • 09669 Frankenberg • Tel.: 037206 / 859 0

www.dieschneidergruppe.de



Catering-Service! 

Sie feiern – wir liefern Ihnen das Buffet!

◆ **Am 1. Mai**
ganztägig ab 11.00 Uhr geöffnet

◆ **Himmelfahrt & Muttertag**
am 5. und 8. Mai zum Mittagstisch
von 11.00 bis 15.00 Uhr geöffnet

◆ Genießen Sie ab Ende April unsere zahlreichen
Spargelspezialitäten

Äußere Chemnitzer Str. 38 · Frankenberg
Tel. 037206/3594 · www.hopfenstuebchen.de

Mo. – Sa. ab 17.00 Uhr geöffnet

RESTAURANT · BIERGARTEN · CATERING

WOHNUNGSGESELLSCHAFT 
mbH Frankenberg/Sachsen

Für unser Wohnungsunternehmen und dessen Tochtergesellschaften suchen wir ab Juni 2016 als Elternzeit-Vertretung eine/n engagierte/n und kompetente/n
Mitarbeiter/in im Rechnungswesen.

Ausführliche Informationen erhalten Sie unter:
www.ihr-zu-hause.de

WGF-Wohnungsgesellschaft mbH Frankenberg/Sachsen
Humboldtstraße 21 · 09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03 72 06 / 5 06 10

Wir sagen: Herzlich willkommen!

NEUE MÖBEL-KOLLEKTION eingetroffen!
... auch in Teak!

Frühlings-Gefühle

Möbelhaus natur & wohnen
Inh. Markus Gerber
Ihr Massivholzspezialist

Hauptstr. 56a
09661 Hainichen
OT Bockendorf
Tel.: 037207/2060

Zwischen Hainichen und der Räuberschänke an der S 201

www.natur-wohnen.de

Wir fertigen individuell für Sie:

- Einladungen und Dankkarten für jeden Anlass
- Flyer, Broschüren, Kataloge und Kalender
- Geschäftsdrucksachen aller Art
- Amtsblätter, Firmenzeitschriften

 **DESIGN & DRUCK**
C.G. Roßberg

Gewerbering 11 | 09669 Frankenberg | Tel. 03 72 06 - 33 10
Fax 03 72 06 - 20 93 | info@rossberg.de | www.rossberg.de

3 Zimmer-Wohnung mit schönem Grundriss zu vermieten. Bad mit Eckbadewanne, Keller, Bodenkammer, Stellplatz am Haus. 1. OG, 61 m² Wfl. 300,- € Miete zzgl. 150,- € Nebenkosten. (Energieverbrauchsausweis, C, EnEV 91,3 kWh, inkl. Warmwasser, Gaszentralheizung, Bj. Anlage 1998)

IMMOBASE
Willkommen Zuhause 

IMMOBILIENSERVICE MIT STIL
Susi Richter ☎ 037206 48 97 84 www.immo-base.eu



DER VIELLEICHT SCHÖNSTE TEIL IHRES GEHALTS DER MAZDA6 MIT FULL-SERVICE-LEASING

Mazda6

Auf Wunsch u.a. mit¹⁾:

- Adaptivem Voll-LED Lichtsystem
- BOSE® Centerpoint Surround-System
- Head-up Display
- Allradantrieb

FULL SERVICE Wartungs- und Verschleiß-Modul für nur € **19,95³⁾** netto mehr im Monat

Mtl. Leasingrate netto ab € **234²⁾**

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 7,1 l/100 km, außerorts 4,6 l/100 km, kombiniert 5,5 l/100 km. CO₂-Emission im kombinierten Testzyklus: 129 g/km.

Autohaus HERFTIER

09661 Hainichen · Frankenberger Straße 58 | Verkauf & Service
04720 Döbeln · Oswald-Greiner-Straße 6 | Service